

Die exklusiven Brüder

1. Einleitung:

Man hätte das Thema auch anders benennen können, etwa „*Die exklusiven Versammlungen, die geschlossenen Versammlungen, die exklusive Brüderbewegung, Darbysten, Alte Versammlung (AV), Christen ohne Sonderbekenntnis, Christen die allein den Tisch des Herrn haben, etc.*“ Weil aber die heute lebenden Brüder aus diesen exklusiven Kreisen verantwortlich sind für deren heutige Lehre, habe ich den Titel „*Die exklusiven Brüder*“ gewählt.

Trotz den vielen verschiedenen obigen Namensgebungen kann diese Spezialgruppe ziemlich genau beschrieben werden:

Es geht um eine christliche Gruppe die sich von der katholischen Kirche und der evangelischen Kirche unterscheidet und damit am ehesten dem Freikirchentum zuzuordnen ist. Innerhalb des Freikirchentums ist diese Gruppe von den Baptisten, Mennoniten, FeG-lern, Pfingstlern, Allversöhnern, etc. zu unterscheiden und deswegen der Brüderbewegung zuzuordnen. Innerhalb der Brüderbewegung gibt es vereinfacht drei Hauptgruppen:

- a) die offenen Brüder Versammlungen
- b) die blockfreien Brüder Versammlungen
- c) die exklusiven (geschlossenen) Brüder Versammlungen

In diesem Text geht es um die exklusiven (geschlossenen) Brüder Versammlungen. Es ist völlig irrelevant, ob die Liste der obigen Namensgebungen sachlich korrekt und vollständig ist oder nicht, sondern es geht allein darum, dass es eine Gruppe gibt, die von sich behauptet „*nur sie allein hätte den Tisch des Herrn*“.

Leser, welche bereits die verwendete Bezeichnung „exklusive Brüder“ ablehnen, weil der Begriff „exklusiv“ nicht in der Bibel verwendet wird, sollten sich dennoch der Selbstprüfung in diesem Text stellen und weiter lesen. Ersetzt doch einfach „*exklusive Brüder*“ durch „*Versammlung die allein den Tisch des Herrn hat*“.

Das eigentliche Problem:

Die Bibel ist Gottes Wort. Anders als bei anderen Religionen, kann man durch Bibellesen und durch Gehorsam zur biblischen Lehre Erfahrungen mit dem Lebendigen Gott machen und Jesus Christus ganz persönlich kennenlernen. Während die Bibel von Jesus Christus zeugt, und der Vater den Menschen zu Jesus Christus zieht und der Heilige Geist den Menschen von Sünde überführt, gibt es leider in unserer Welt auch einen Feind Gottes den Teufel. Durch den Teufel wird viel Verwirrung und Durcheinander erzeugt. Ein großes Durcheinander sind nun die vielen verschiedenen Kirchen, Freikirchen, Denominationen und christlichen Gruppen.

Wenn ein Mensch zu Jesus Christus findet und Vergebung seiner Sünden von Jesus Christus empfangen hat und wiedergeboren ist und mit dem Heiligen Geist versiegelt wurde, wo soll er hingehen? Welcher Versammlung soll er sich anschließen?

Fast jede christliche Gruppe wird auf diese Frage – direkt oder verblümt – Antworten „*komm zu uns, **denn***“.

Mit dem „**denn**“ werden dann die exklusiven Merkmale genannt, die eben nur die eigene Gruppe vorzuweisen hat und welche den anderen Gruppen fehlen, Beispiele:

- a) Katholische Kirche: Hat angeblich als einzige Kirche die apostolische Sukzession von Petrus bis zum heutigen Papst. Hat eine Heilige **Tür** (Pforte) in Rom (Petersdom), die alle 50 Jahre für wenige Tage geöffnet wird, damit Gläubige da durch gehen dürfen, was angeblich einen besonderen Weg des Heils eröffnet. Zusätzlich hat der Papst auch den Heiligen **Stuhl**, auch genannt apostolischen Stuhl (lateinisch: Sancta Sedes).
- b) Evangelische Kirche: Angeblich erste Kirche, welche die **Errettung allein aus Glauben** wiederentdeckt hat.
- c) Wachturmgesellschaft: Hat als einziges religiöses System einen „**treuen und verständigen Sklaven**“, nämlich ihre 18-köpfige leitenden Körperschaft, wodurch sie allein einen heiligen Kanal zu Jehova Gott im Himmel hat.
- d) Neuapostolische Kirche: Einzige Kirche, die heute noch **lebende Apostel** hat.
- e) Exklusive Brüder: Sie glauben ganz fest, dass sie allein den **Tisch** des Herrn haben.
- f) ... andere Gruppen und deren Sonderbekenntnisse

→ So, wohin gehen wir jetzt? Je nachdem über wie viel Bibelkenntnis wir verfügen, und wie exakt wir die Abweichungen der biblisch klingenden Argumente der verschiedenen religiösen Gruppen von Gottes Wort kennen, werden wir uns der einen oder anderen Gruppe eben aus biblischen Gründen nicht anschließen können.

Damit verbleibt die Frage, dürfen Christen sich den exklusiven Brüdern anschließen? Eine Namensgebung der exklusiven Brüder lautet „*Christen ohne Sonderbekenntnis*“. Nun haben sie leider doch ein Sonderbekenntnis, nämlich dass sie – *und nur sie allein* – „den Tisch des Herrn“ haben. Die Frage, die zu klären ist lautet:

„Stimmt das, haben allein die exklusiven Brüder den Tisch des Herrn?“

Die Klärung dieser Frage ist extrem wichtig, denn wenn es stimmt, dass nur die exklusiven Brüder den Tisch des Herrn haben, dann müssen alle wiedergeborenen Christen sich dieser Gruppe anschließen. Ein wiedergeborenes Kind Gottes will bei seinem Herrn Jesus Christus sein.

Aber wenn es nicht stimmt, dass die exklusiven Brüder den Tisch des Herrn haben, dann dürfen Christen sich dieser Gruppe nicht anschließen.

Wir spüren bereits was für eine Verantwortung die heute lebenden exklusiven Brüder auf sich nehmen, wenn sie sich an der Verkündigung einer solchen Lehre „*der Tisch des Herrn ist allein bei uns*“ beteiligen.

Hinweise zu diesem Text:

Vorab muss gesagt werden, dass es in diesem Text nicht darum geht eine exakte historische Abhandlung über die Geschichte der exklusiven Brüder wieder zu geben. Es geht eben nicht darum wer die exklusiven Versammlungen gegründet hat, wann diese Personen lebten, welche Spaltungen diese Gruppe durchlebte, wer von den führenden exklusiven Brüdern in jüngerer Vergangenheit ausgestiegen ist, etc.

Zum besseren Verständnis sei jedoch hier eine sehr stark vereinfachte und sehr kurze Darstellung dieser Gruppe aufgezeigt, soweit ich diese Gruppe bis jetzt verstanden habe:

„Vor ca. 2000 Jahren hat Jesus Christus das Christentum gegründet. Jedoch setzte sehr schnell der Verfall der wahren Versammlung ein, so dass es ziemlich schnell

nach dem Versterben der Apostel (Paulus, Johannes, ...) keinen Tisch des Herrn mehr auf Erden gab wo das Mahl des Herrn eingenommen wurde. Im Mittelalter (ca. 1530 – 1580) schenkte Gott etwas Licht, was zur Lutherkirche ** (*die Rechtfertigung allein durch Glauben wurde wiederentdeckt*) und zur Calvinkirche ** (*Gott hat die <1% zu rettenden Menschen vor Grundlegung der Welt zum Heil vorherbestimmt*) führte. Doch erst ca. 300 Jahre später (ca. 1830-1880) erkannten in England einige Gründungsväter der exklusiven Versammlungen, dass nur sie den Tisch des Herrn haben.“

** Hinweise:

Sowohl die Lutherkirche (Rechtfertigung nach Luther) als auch die Calvinkirche (reformatorische Kirche, Vorherbestimmung zur Errettung) basieren auf schrecklichen Irrlehren. Unter www.bibelkreis.ch findet man dazu die biblische Aufarbeitung beider Irrlehren in den Dokumenten:

- a) Die evangelische Kirche - Luther, Ist Martin Luthers Lehre vom Himmel (Gott) oder von den Menschen?
- b) Vorherbestimmung, Hilfe mein Freund denkt er sei vorherbestimmt zur Hölle! - was kann ich tun?

Der Absolutheitsanspruch der exklusiven Brüder „*nur wir haben den Tisch des Herrn*“ soll in diesem Text anhand der Bibel geprüft werden.

Vorab muss positiv gesagt werden, dass die exklusiven Brüder in vielen Punkten richtige Bibelkenntnis haben. Natürlich ist es zu loben, dass die exklusiven Brüder sich nicht der Ökumene angeschlossen haben, keine Zungenredner dulden, keine Allversöhner sind, keine benannte Ältestenschaft haben, ... sie sind einfach in vielen Punkten im Einklang mit Gottes Wort, das muss man anerkennen!

Aber das ist natürlich auch die Gefahr, dass wenn man umgeben ist von viel richtiger Schriffterkenntnis, dass man dann dazu neigen könnte deren Zentralehre „*der Tisch des Herrn*“ nicht mehr zu prüfen und blindlings zu schlucken.

Ich lass die oft gute Schriftauslegung der exklusiven Brüder in diesem Text weg und fokussiere mich auf den inneren Kern dieser Gruppe, deren Absolutheitsanspruch „*der Tisch des Herrn ist nur bei uns*“. Denn wenn dieses Sonderbekenntnis der exklusiven Brüder als unbiblisch nachgewiesen werden kann, dann ist die geistliche Fessel, welche die exklusiven Brüder versuchen Christen anzulegen zerbrochen.

Jes 58.6: „Ist nicht dieses ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: daß man löse die Schlingen der Bosheit, daß man losmache die Knoten des Joches und gewalttätig Behandelte als Freie entlasse, und daß ihr jedes Joch zersprenget?“

Aus Platzgründen werde ich nicht jede einzelne biblische Lehre erklären und begründen. Viele allgemeine Zusammenhänge der christlichen Lehre sind detailliert beschrieben im Buch „*Wenn ihr in meinem Worte bleibet, ...*“ welches als pdf-Datei verfügbar ist unter www.bibelkreis.ch.

Das Angeben von Bibelstellen werde ich mir oft sparen. Den exklusiven Brüdern die Angabe von Bibelstellen zu nennen ist überflüssig. Wenn man denen sagen würde „*prüft aber alles, das Gute haltet fest*“, dann antworten die exklusiven Brüder „*das sagt der Apostel Paulus im Brief X, im Kapitel Y, im Vers Z*“. Mangelnde Schriftkenntnis ist nicht deren Problem, man kann da einiges voraussetzen und ist dadurch auch frei direkt zum eigentlichen Kern vorzudringen.

2. Meine eigenen Erfahrungen mit den exklusiven Brüdern:

Nur ein einziges Mal besuchte ich einen Gottesdienst in einer exklusiven Versammlung und hatte darüber hinaus nur vereinzelte Gespräche mit exklusiven Brüdern.

a) Platz am Tisch des Herrn einnehmen:

Als meine Frau und ich im Münchner Norden wohnten (1995 – 2000) lernten wir eine Familie kennen (Familie P.), die zur exklusiven Versammlung in München (Pündterplatz) ging. Wir hatten ein paar wenige Gespräche (ca. 4) über unseren gemeinsamen Glauben an Jesus Christus. Beendet wurden die Gespräche von der exklusiven Familie mit folgenden Satz „*Ihr (meine Frau und ich) müsst Euren Platz am Tisch des Herrn einnehmen*“.

Und gemeint war, dass wir unsere damalige offene Brüderversammlung verlassen sollten und zu deren exklusiven Brüder Versammlung wechseln sollten, weil nur dort der Tisch des Herrn sei. Es wurde nicht unser Christsein oder unsere Wiedergeburt angezweifelt. Wir wurden als Christen anerkannt, jedoch als Christen *zweiter Klasse*, quasi die im Ungehorsam lebten, weil wir nicht zu den exklusiven Brüdern gewechselt sind.

b) Nicht verpfeifen:

Im Zeitfenster 1993 - 1995 besuchte ein ca. 50 jähriger Christ der exklusiven Versammlung in München (Pündterplatz) uns in der offenen Brüderversammlung (Moosach) UND HAT MIT UNS DAS BROT GEBROCHEN!!

Nach diesem Erlebnis erklärte uns unser „Leiter“, dass solch ein Verhalten innerhalb der exklusiven Brüder Versammlung überhaupt nicht geduldet werden könnte und dass der besagte exklusive Bruder in der exklusiven Versammlung unter Gemeindezucht kommen würde, wenn die erfahren, was er getan hatte. Wir waren damals alle sehr traurig darüber und haben alle versprochen den besagten Bruder bei der exklusiven Versammlung nicht zu verpfeifen. Ca. 2-3 Jahre später war ich dann ein einziges Mal bei einem Gottesdienst bei den exklusiven Brüdern am Pündterplatz und erkannte den exklusiven Bruder sofort wieder, er saß ganz weit vorne in einer der ersten Reihen und war scheinbar (nach meiner Wahrnehmung) einer der führenden Brüder dort. Ich habe ihn aber nicht verpiffen.

Mit mir wurde dort natürlich nicht das Brot gebrochen, man hat es mir nicht gereicht.

c) Der einzige Vertreter des Tisches des Herrn in München:

Manfred Görtz gehörte zur 68er Generation. Er war Kunstlehrer und wie er selbst sagte motivierte er die Schüler eher zur Rebellion und zu anderen bösen Sachen. Er wurde irgendwann „verrückt“, ggf. auch unter Einnahme von Drogen. In der Psychiatrie hat er angefangen die Bibel zu lesen und wurde wieder „normal“. Er ging dann zuerst zu einer charismatischen Gruppe in München (ca. 1987). Danach ging er zu den blockfreien Brüdern in München. Anschließend ging er zu den exklusiven Brüdern (Pündterplatz München). Dort prüfte er ihre Lehre indem er die Brüder Geschichte analysierte und ihre Schriften mit der Bibel verglich. Dabei erkannte er, dass es eine Spaltung gab zwischen den amerikanischen exklusiven Brüdern und den europäischen exklusiven Brüdern, die genannt wird Tunbridge-Wells. Es wurde ihm dabei klar, dass die europäischen exklusiven Brüder Versammlungen einen Gemeindebeschluss einer einzelnen exklusiven Versammlung nicht anerkannt hatten und die Sache nochmal nachprüften und zu einem anderen Ergebnis kamen. Dadurch wurde **die Autorität des Herrn in der Versammlung** geleugnet. Diesen Vorwurf konnte keiner der exklusiven Brüder der

Münchner Pündterplatz Versammlung widerlegen. Auf seiner Suche nach dem wahren Tisch des Herrn, hat sich Manfred Görtz deswegen von den europäischen exklusiven Versammlungen getrennt (oder *gereinigt*) und sich den amerikanischen exklusiven Brüdern angeschlossen, welche den Beschluss von Tunbridge-Wells anerkannten und damit die Autorität des Herrn in der Versammlung nicht verleugneten. Für Manfred Görtz waren die europäischen exklusiven Brüder Versammlungen – durch die Leugnung der Autorität des Herrn in der Versammlung – nicht mehr der Tisch des Herrn, sondern nur noch **die perfekteste Kopie des Tisches des Herrn**. Der wahre Tisch des Herrn ist seit der Tunbridge-Wells Spaltung im Jahr 1910 allein bei den amerikanischen exklusiven Brüder Versammlungen verblieben.

Manfred Görtz hatte trotz seiner Trennung vom Pündterplatz weiterhin Kontakte (Besuche, Bibellesen, Gebet) zu einigen älteren Geschwistern der exklusiven Versammlung in München, jedoch wurde dabei NICHT das Brot gebrochen. Denn Brotbrechen mit Christen, welche die Autorität des Herrn in der Versammlung leugnen, hätte ihn verunreinigt und er hätte dann nicht mehr bei den amerikanischen exklusiven Brüdern das Brot brechen können, die er ca. 1 mal pro Jahr besuchte.

Positiv über Manfred Görtz ist zu erwähnen, dass obwohl man ihn nach seinem Psychiatrieaufenthalt als Lehrer verrenten wollte, er dies mit ca. 49 Jahren ablehnte, eine Ausbildung als Bootsbauer am Chiemsee machte und danach bis zum offiziellen Renteneintrittsalter von 65 Jahren als Anstreicher in München arbeitete.

Ich durfte Manfred Görtz näher kennenlernen durch eine ganze Woche gemeinsames Renovieren meiner Wohnung im Jahr 2000. Wir waren nur zu zweit und hatten eine ganze Woche Zeit und fanden in den Pausen und beim Arbeiten viel Zeit um miteinander über biblische Themen zu sprechen. Manfred Görtz war auf der Suche nach Geschwistern, mit denen er den amerikanischen Tisch des Herrn in München aufrichten hätte können. Ich war ein Kandidat, er hätte es gerne mit mir gemacht. Er selbst verstand sich als „*einzigster Vertreter des Tisches des Herrn in München*“. Er hatte noch Kontakt zu einem Bruder in Brüssel und einen anderen Bruder in Kairo, die ebenfalls zum Tisch des Herrn in Amerika gehörten.

In dieser gemeinsamen Arbeitswoche hatte er mir ein paar Erkenntnisse der Bibel aufgezeigt, die ich vorher noch nicht kannte, so in etwa 5 Punkte. Dann sagte er mir, ich solle darüber nachdenken, warum in den Evangelien ein Mensch beschrieben wird, der einen Wasserkrug trägt, warum Wasser und warum geht der Mensch zum Obersaal und warum Obersaal? Wenn ich die Antworten hätte, dann soll ich wieder zu ihm kommen. Erahnt habe ich in welche Richtung es gehen würde. Gefühlsmäßig würde ich es so beschreiben: „*Ich Manfred Görtz habe Dir jetzt in einer Woche 5 Erkenntnisse der Bibel vermittelt, aus denen Du erkennen kannst, dass ich am Tisch des Herrn sitze wovon ich die Erkenntnisse habe. Wenn Du jetzt dem Herrn gehorsam bist, dann schließt Du Dich mir an und wir richten den amerikanischen Tisch des Herrn in München auf zu einem Zeugnis für alle anderen Christen in München.*“

Mir war damals im Jahr 2000 klar, dass wenn ich das machen würde, dann müsste ich einen neuen zusätzlichen Zaun (Hürde) ziehen mitten durch die wiedergeborenen Christen und damit mitten durch den Leib Jesu. Denn ich müsste dann auch behaupten, dass es zwei Klassen von wiedergeborenen Christen geben würde, nämlich die, welche an dem amerikanischen Tisch des Herrn sitzen und alle anderen - auch die der exklusiven europäischen Brüder Versammlungen, welche die Autorität des Herrn in der Versammlung seit der Tunbridge-Wells Spaltung leugnen.

Aber wo in Gottes Wort werden zwischen Christen solche neuen zusätzlichen Zäune aufgebaut? Es gab einen Zaun (Hürde) zwischen den Juden und den Nationen (Heiden). Dieser Zaun wurde von Jesus Christus beseitigt (Eph 2.14). Wer maßt sich heute an

neue Zäune zwischen Christen aufzubauen? Ja, Sekten machen so was schon, aber das sind keine biblischen Zäune, diese Zäune sind deren eigene Erfindung.

Dies führte dann dazu, dass ich Manfred Görtz mitteilte, dass ich nicht mit ihm den amerikanischen Tisch des Herrn in München aufrichten werde.

Daraufhin sagte mir Manfred Görtz dass da, wo der Tisch des Herrn sei ((#1)), auch der Herr selber sei ((#2)) und wenn ich nicht dort hingehge, dass ich dann nicht da bin, wo der Herr sei.

Meine Antwort darauf war, dass er jetzt aber die Reihenfolge verwechselt habe, nämlich dass in Wirklichkeit dort wo der Herr ist ((#1)) auch der Tisch des Herrn ist ((#2)) und nicht umgekehrt. Mein Gott Jesus Christus muss nicht erst eine Genehmigung von den amerikanischen exklusiven Brüdern einholen um den Tisch des Herrn an einen Ort aufzurichten, er kann das ohne Genehmigung der exklusiven Brüder machen und es ist nicht ein Dämentisch!!

Daraufhin gab es von Manfred Görtz kein Gegenargument mehr.

Ich fragte ihn dann ganz direkt, ob mein Entschluss nicht mit ihm den amerikanischen exklusiven Tisch des Herrn in München aufzubauen, für ihn jetzt ein Grund sei, mit mir keine Gemeinschaft mehr zu haben. Er antwortete mir, dass er mit mir die Gemeinschaft gar nicht brechen könne, denn wir waren (*nach seinem Verständnis*) nie in Gemeinschaft, weil wir beide das Brot nie gebrochen haben.

Manfred Görtz ist Anfang 2016 im Alter von 78 Jahren verstorben (heimgegangen), ich habe ihn seit ca. 2003 nicht mehr gesehen und auch nicht mit ihm gesprochen. Noch interessant zu erwähnen ist, dass Manfred Görtz mir vor 16 Jahren schon sagte, dass es erlaubt sei für einen angenehmen eigenen Tod zu beten, ohne lange Leidenszeit. Mir wurde berichtet, dass er noch kurz vor seinem Tod (am Nachmittag) Besuch hatte und in bester Verfassung war, dann am Abend ein Bad genommen hat und nicht mehr aus der Badewanne aufgestanden ist (= der Herr hat ihn ohne Leiden Heim geholt).

Auf einen längeren Spaziergang Ende September 2014 kamen meine Frau und ich durch Zufall an Manfred Görtz seine Wohnung vorbei. Und spontan kamen mir dann schon mal die Gedanken „*Sollen wir bei ihm klingeln?*“. Als wir kurz über diese Möglichkeit nachdachten, sagte ich, dass ich weiß wie dieser Besuch ablaufen würde, Manfred wäre sehr nett zu uns, würde uns auch einen Kaffee anbieten. Aber irgendwann würde er mir mit Worten „eine runter hauen“, weil ich nach seinem Verständnis nicht am Tisch des Herrn meinem Platz eingenommen habe und ich würde mit Worten ihn „zurück hauen“ indem ich mich an dem Errichten von Zäunen zwischen wiedergeborenen Christen (erste Klasse = sitzt am amerikanischen Tisch des Herrn; zweite Klasse alle anderen wiedergeborenen Christen) nicht beteiligen möchte. Für mich wäre so was eine Verleugnung des Wirkens des Herrn in seinen Kindern und eine Leugnung des Leibes des Herrn. Deswegen haben wir uns entschieden dieses mögliche Streitgespräch aus dem Weg zu gehen. Ich sagte zu meiner Frau, ich habe Manfred Görtz schon damals (bis ca. 2003) alles gesagt und hätte keine weitere Botschaft für ihn. Was noch bleibt, er hatte sich in seiner Rente eine computergesteuerte Stickmaschine zugelegt, die er auch programmieren konnte. Damit hat er z.B. unten stehende Stickerarbeit gemacht. Diese habe ich zu Weihnachten 2014 von meiner Schwiegermutter geschenkt bekommen, ich finde sie sehr gelungen, wir haben sie gut sichtbar an unserer Küchenwand angebracht.



d) W ____:

Ein weiterer Bruder ca. 55 Jahre alt, wie er wirklich heißt weiß ich nicht, ich kenne nur seinen „Rufnamen“ der mit W anfängt „W ____“. Er ist ca. 1988 zum Glauben an Jesus Christus gekommen, und war ca. 1 Jahr zu der offenen Brüdergemeinde in München Moosach gegangen. Dies war kurz vor meiner Zeit als ich zu dieser offenen Brüdergemeinde ging also vor April 1992. Er ist dann zu den exklusiven Brüdern (Pündterplatz) gewechselt. Nachdem er lange dort hingegangen war, ging er von dort weg zu einer oder mehreren anderen Freikirchen. Wie er sagte, hat er in den anderen Freikirchen aber nicht die Schriftauslegung vorgefunden, die er so von den exklusiven Brüdern schätzte und ist wieder zurückgegangen zu den exklusiven Brüdern (Pündterplatz). Dort ist er aber jetzt nur „Gastmitglied“ und bricht nicht das Brot mit denen (Stand 2015). Meine Kontakte insgesamt zu ihm würde ich in Summe auf 4-5 Gespräche mit einer Gesamtdauer von weniger als 3 Stunden, verteilt über 20 Jahre beziffern. Trotzdem waren die Gespräche sehr intensiv, weil er irgendwie nicht so ein Standard-Christ (Mitläufer) ist.

Für seinen „Gast“-Status bei den europäischen exklusiven Brüdern in München kann es meiner Meinung nach zwei Gründe geben:

a) Durch seinen Weggang von den exklusiven Brüdern und damit von deren Tisch des Herrn und durch sein Brotbrechen in anderen *unwürdigen* Freikirchen hat er sich verunreinigt und durchläuft jetzt (2015) eine längere Reinigungszeit, bevor er von den führenden Brüdern der exklusiven Versammlung wieder zum Brotbrechen zugelassen wird. **ODER:**

b) Ihm gefällt einiges bei den exklusiven Brüdern auch nicht, konnte aber keine alternative Versammlung finden, und für ihn sind die exklusiven Brüder quasi das kleinere Übel. Weil er sich aber an deren exklusiven Sünden (*nur wir haben den Tisch des Herrn, alle anderen Christen leben im Ungehorsam*) nicht beteiligen will und die Verantwortung für die Zertrennung des Leibes Christi vor Gott nicht tragen will, nimmt er nur den „Gast“-status an und bricht nicht das Brot mit denen.

Ich bin mir nicht sicher ob a) oder b) oder ein anderer Grund vorliegt.

Exkurs – offene Brüdergemeinde:

Obiger Trick „Gast“-status habe ich selbst mal angewendet in einer offenen Brüdergemeinde. In der Brüdergemeinde wurden „Älteste“ benannt und eingesetzt. Es wurde uns Christen gesagt, dass wenn wir in die Gemeinde wollten, dann müssen wir uns den Ältesten unterordnen. Es kam zu einem Gespräch zwischen den Ältesten Uli H. und mir indem es um meine Aufnahme in die offene Brüdergemeinde in München Moosach ging, ca. im Jahr 1995. In diesem Gespräch erläuterte ich meine Bedingungen, unter denen ich bereit gewesen wäre in die offene Brüdergemeinde München Moosach einzutreten. Ich sagte, dass bei allen Hauptlehren NICHT die Meinung der Ältesten zählt, sondern die Meinung Gottes in der Bibel. Bei Nebenthemen könnten aber die Ältesten allein entscheiden. Der Grund dafür war, dass ich mich einfach nicht vom Wort Gottes trennen lassen wollte und eine menschliche Führungsgestalt zwischen mir und meinem Herrn Jesus Christus dulden wollte. Uli H. hat meine Bedingungen nicht akzeptiert und seine Bedingungen gesagt, er antwortete: *„Ein Ältester ist ein Ältester und den muss sich jedes Gemeindeglied unterordnen“*. Es darf halt einfach nicht sein, dass die Christen dem Wort Gottes mehr gehorchen als den Ältesten, am Ende zählt immer was die Ältesten für richtig halten, nicht was der Herr Jesus Christus vor 2000 Jahren in seinem Wort geschrieben hat. Trotz dreimaliger Wiederholung meiner Position antwortete Uli H. immer gleich *„Ein Ältester ist ein Ältester, dem muss man sich unterordnen“*. Deswegen habe ich damals den „Gast“-status beibehalten, ich wollte die Schuld für die Absetzung des Herrn Jesus Christus als alleinigen Herrn der Christen nicht tragen.

Es gibt Dinge, die sind den Christen kostbar, die sind nicht verhandelbar, man darf als Christ nicht seine Seele von Jesus Christus zurückfordern und sie menschlich benannten Ältesten anvertrauen!!

Exkurs – blockfreie Brüdergemeinde:

Von Dez 2001 – Okt 2002 war ich in der blockfreien Brüdergemeinde München Westend, welche aus dem Gollierplatz entstanden ist. Eine detaillierte Aufarbeitung, wie es zum Rauswurf von mir, meiner Frau und unseren Kindern kam, kann man nachlesen im Aufsatz „Die Ältestenbenennung“ im Internet verfügbar unter www.bibelkreis.ch.

Verkürzt zusammengefasst wollte diese Gemeinde damals Älteste benennen, was sie später auch getan hat. Die Ältestenkandidaten erfüllten alle nicht die biblischen Kriterien, z.B. hatten sie keine gläubigen Kinder. Aber das war nicht mein Punkt.

Die Bibel lehrt, dass die Ältestenbenennung nur durch einen Apostel oder direkt vom Apostel Beauftragten durchgeführt werden kann. Weil es heute keine lebenden Apostel mehr gibt, kann man die Ältestenbenennung nicht mehr durchführen. Weil ich mich zu dieser biblischen Tatsache öffentlich bekannte und die blockfreien Brüder das Licht der Bibel zu diesem Thema nicht ertragen wollten, haben sie mich rausgeschmissen.

Interessant ist ein Phänomen, welches in diesem Zusammenhang von mir beobachtet wurde:

Alois B. ist quasi der Gemeindebauer in diesen blockfreien Brüder Versammlungen. Bauer nicht im Sinne von Landwirt zu verstehen, sondern der die Gemeinde „baut“, so wird er von den Geschwistern angesehen und benannt. Man sagte mir, er hätte deswegen die Autorität Älteste zu benennen, weil er die Gemeinde baut. Alois B. ist selbst verheiratet mit Inge B., welche eine Tochter aus früherer Beziehung oder Ehe hat. Aus diesem Grund sagte man mir, könne er selbst kein Ältester werden, aber man hat eine Stelle oberhalb der Ältesten für ihn gefunden, als Gemeindebauer.

Die erste Gemeinde die Alois B. gebaut hat war am Gollierplatz. An einen Sonntag im Jahr 2002 hat uns in der Westendgemeinde ein Bruder aus der zuerst von Alois

gebauten Gollierplatzgemeinde besucht. Er ist Holländer und sein Name ist Auke. Von Auke wurde uns berichtet, dass die gebaute Gollierplatz Gemeinde Älteste benannt hatte und mit der Ältestenbenennung hat sich die Gemeinde dramatisch zum Negativen verändert:

a) **Vor** der Ältestenbenennung: Die Geschwister waren ein Herz und eine Seele und sehr missionarisch aktiv und jeder brachte sich in irgendeiner Form in die Gemeindegemeinschaft ein und der Segen des Herrn Jesus war spürbar da, weil jeder einzelne Gläubige direkt vor seinem Herrn Jesus Christus stand.

b) **Nach** der Ältestenbenennung: Die Geschwister kamen nur noch um sich von den Ältesten-Predigten berieseln zu lassen. Zwischen ihnen und Jesus Christus stand jetzt die weitere hierarchisch blockierende Oberschicht der Ältesten. Das geistliche Leben und der missionarische Eifer der einzelnen Geschwister kam zum Erliegen. Dafür gab es jetzt Management-Aktivitäten der benannten Ältesten. Der Herr Jesus Christus stand draußen.

Interessant, dass sich das gleiche Muster in allen drei Gemeinden abspielte, mit der Ältestenbenennung hat man Jesus Christus vertrieben, in:

a) Offene Brüdergemeinde München Moosach ca. 1995

b) Blockfreie Brüdergemeinde Gollierplatz München, ca. 1999

c) Blockfreie Brüdergemeinde Westend München, ca. 2002

der missionarische Eifer ging durch die Ältestenbenennung verloren und die Geschwister wurden dem Herrn Jesus Christus entfremdet.

Fazit:

Meine einzigen vier (a-d) Begegnungen mit exklusiven Brüdern waren alle negativ. Die am nächsten verwandten offenen und blockfreien Brüder Versammlungen sind jedoch keine Alternative zu den exklusiven Brüder Versammlungen.

Nach meinem Verständnis sollte man als wiedergeborener Christ obige Sekten verlassen und bei Jesus Christus außerhalb aller religiösen Lager bleiben.

3. Die exklusive Kernlehre – der Tisch des Herrn – und seine Folgen:

Wenn man ein wiedergeborenes Kind Gottes fragt:

„Möchtest Du auch am Tisch des Herrn sein, wo er gegenwärtig ist?“

Wer kann dazu Nein sagen? Weil genau so manipuliert vorgegangen wird und geistiger Druck aufgebaut wird, müssen wir diese Lehre exakt anhand der Bibel prüfen.

3.1 Verwendung des Begriffes für Christen:

Die erste Frage lautet, wo kommt die Formulierung „Tisch des Herrn“ in Gottes Wort vor? Wichtig dabei ist, dass wir prüfen, wo der Begriff für Christen(!) angewendet wird. Es geht also nicht darum, ob der Begriff im AT für die Juden verwendet wurde, sondern es geht darum, ob er für Christen in Gottes Wort verwendet wurde. Denn sonst ist es keine verbindliche Lehre für Christen!! Der Begriff müsste deswegen in der Bibel zwischen folgenden Stellen im NT erscheinen:

- Apg 2: Ausgießung des Heiligen Geistes. Hier wurde die Versammlung oder das Versammlungszeitalter gegründet. Ab dieser Stelle müssen wir nach dem Begriff „*Tisch des Herrn*“ suchen.
- Off 4: Ab hier brauchen wir nicht mehr weiter zu suchen, weil die Versammlung dann schon im Himmel bei Jesus Christus ist.

Nun, wo kommt der Begriff vor? Konkordanz nehmen und den Begriff „Tisch“ suchen! Das erste Vorkommen des Begriffes „Tisch“, der eine weitergehende geistliche Bedeutung über die normale „Tischfunktion“ hinaus hat, findet sich in Rö 11.9:

„Und David sagt: Es werde *ih*r Tisch ihnen zur Schlinge und zum Fallstrick und zum Anstoß und zur Vergeltung!“

Interessant, das erste Vorkommen des Begriffes mit geistlicher Bedeutung in Bibelabschnitten, die für uns Christen geschrieben sind, ist eindeutig negativ, es ist eine Warnung!!

Natürlich ist bekannt, dass David vom Tisch der Juden spricht. Dennoch ist es eine Warnung für uns!! Einfach nochmal Rö 11.9 lesen!!

Die zweite Stelle wo Tisch in geistlicher Bedeutung verwendet wird, ist 1Kor 8.10, ebenfalls negativ erscheint dort „*im Götzentempel zu Tische liegend*“. Damit entfällt auch diese Stelle als Stütze für die Lehre „*der Tisch des Herrn ist nur bei den exklusiven Brüdern*“.

Dann kommt 1Kor 10.21:

„Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht des Herrn Tisches teilhaftig sein und des Dämonentisches.“

Jetzt haben wir die Stelle tatsächlich gefunden „Herrn Tisches = Tisch des Herrn“. Und es ist sogar eindeutig mit dem Absonderungsgedanken für Christen verknüpft. Also haben die exklusiven Brüder jetzt doch Recht? Diese Stelle muss tiefer im Kontext der gesamten Bibel analysiert werden, dazu verwenden wir unten ein eigenes Kapitel.

Die letzte Bibelstelle wo der Begriff Tisch im geistlichen Sinne vorkommt ist Heb 9.2:

„Denn eine Hütte wurde zugerichtet, die vordere, in welcher sowohl der Leuchter war als auch der Tisch und die Darstellung der Brote, welcher das Heilige genannt wird.“

Diese Bibelstelle spricht wieder vom Tisch der Juden im AT.

Fazit:

Es gibt eine – genau eine – und nur eine einzige Bibelstelle, aus denen man eine christliche Kernlehre machen könnte, die vielleicht besagt, dass der Tisch des Herrn nur bei den exklusiven Brüdern zu finden sei.

Wir wissen ja, wie gefährlich es ist, wenn man eine christliche Kernlehre aufstellen will, zu deren Stütze man nur eine einzige Bibelstelle vorzuweisen hat. Sollte das Verständnis dieser einzigen Bibelstelle im Lichte der gesamten Bibel kippen, dann steht man als Sektierer da. Also muss man sich schon sehr warm anziehen, wenn man mit so etwas nach außen tritt. Andere Systeme haben so etwas versucht und sind gescheitert. Zum Beispiel begründet die 18-köpfige Führerschaft der Wachturm-Organisation ihren Leitungsanspruch aus der Bibelstelle über einen „*treuen und verständigen Sklaven*“ ab

(Mt 24.45-47). Ähnlich macht es auch die katholische Kirche mit der „*Papst-Petrus-Felsenstelle*“ (Mt 16.18). Und auf solch dünnen Eis haben sich die exklusiven Brüder mit ihrer „*Nur wir haben den Tisch des Herrn*“ Stelle (1Kor 10.21) eben auch begeben.

Andere wirklich christliche Kernlehren, etwa die Gottheit Jesu oder die Anbetung Jesu, oder die Errettung aus Gnade haben viel mehr Bibelstellen als Grundlage und stehen nicht nur auf einer einzigen Bibelstelle allein. Aber man wäre ohne ein Sonderbekenntnis halt nicht „exklusiv“ (= einzigartig) und könnte keinen geistlichen Druck auf die Geschwister ausüben. Also ist man gezwungen etwas zu haben, was nur die Exklusiven Brüder haben und das muss man auch noch aus Gottes Wort herleiten können, quasi ein eigenes spezielles Heiligtum.

In „halte fest“ die Monatszeitschrift der exklusiven Brüder, 45 Jahrgänge 1958 - 2002, Beröa Verlag, wird der Begriff „Tisch des Herrn“ 130 mal verwendet, und dabei sind die nur leicht abgewandelten Begriffe mit gleicher Bedeutung „Tisch**e** des Herrn“, „Tisch**es** des Herrn“, „dem Herrn seinen Tisch“, „Herrn Tisches“, etc. von mir nicht gezählt worden. Weiterhin fehlen alle Jahrgänge nach 2002. Wenn Gottes Wort diesen Begriff für Christen nur *einmal* verwendet, dann stellen wir fest, dass die exklusiven Brüder hier einen anderen Schwerpunkt gewählt haben als Gott in seinem Wort. Aber zur eigenen Existenzberechtigung benötigen die exklusiven Brüder eben ein Alleinstellungsmerkmal was sie auszeichnet innerhalb der etablierten Freikirchen, etwas was nur sie alleine haben.

3.2 Die einzige Belegstelle – 1Kor 10.21:

1Kor 10.21:

„Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht des Herrn Tisches teilhaftig sein und des Dämonentisches.“

Es steht in der Bibelstelle nicht wörtlich „*Der Tisch des Herrn ist nur bei den exklusiven Brüdern*“. Also ist man bereits im spekulativen interpretierbaren Bereich. In der Regel kommt jetzt folgender Einwand der exklusiven Brüder:

„*Wenn wir uns die anderen vorhandenen Tische der Christenheit anschauen, welchen würdest Du uns denn empfehlen:*

- *Katholische Kirche mit Papsttum und Marienanbetung → NEIN!*
- *Evangelische Kirche mit Pastoren und Ökumene → NEIN!*
- *Freikirchen mit ökumenischen oder charismatischen Irrlehren → NEIN!*
- *Freikirchen mit Allversöhnerlehre → NEIN!*
- *Freikirchen mit benannten Ältesten → NEIN!*

Also, weil alle Alternativen durch Irrlehren verunreinigt sind, handelt es sich dabei um Dämonentische. Es ist deswegen naheliegend, dass der Tisch des Herrn nur bei uns den exklusiven Brüdern ist, welche obige Irrlehren nicht haben.“

Kommentar dazu:

Die Theorie ist clever aufgebaut. Viele brechen hier das eigene Denken einfach ab und übernehmen die Lehre „der Tisch des Herrn ist nur bei uns den exklusiven Brüdern“.

Aber bei genauer Betrachtung beruht die Argumentation auf folgende Logik: Man listet genau die Irrlehren der anderen Freikirchen auf, welche man selber nicht hat und steht damit selbst im besten Rampenlicht. Was man aber verschweigt sind die eigenen Irrlehren. Diese eigenen gut getarnten Irrlehren der exklusiven Brüder werden wir etwas später detailliert besprechen.

3.3 Bibelstellen Brot, Brotbrechen:

Gottes Wort bezeugt uns nur **zwei** Stellen, wo Christen überhaupt das Brot gebrochen haben:

- 1) Apg 2.42 in der Jerusalemer Urgemeinde,
- 2) Apg 20.11 bei den Versammelten in Troas.

In **keiner einzigen** gegründeten Versammlungen (gr. Ekklesia) nach der Geburtsstunde der Urgemeinde in Jerusalem, finden wir einen Nachweis, dass zwischen Apg 2.42 bis Ende Off 3 das Brot gebrochen wurde. Die Versammelten in Troas werden nie Versammlung (Ekklesia) genannt. Die Stellen im ersten Korintherbrief können nicht als Nachweis für echtes christliches Brotbrechen herangezogen werden, weil geschrieben steht, 1Kor 11.20:

„Wenn ihr nun an einem Orte zusammenkommet, so ist das **nicht** des Herrn Mahl essen.“

Merkwürdig, Gott hat uns nur zwei Nachweise für echtes Brotbrechen in seinem Wort gegeben, und davon nicht ein einziger Nachweis in einer der nach der Urgemeinde gegründeten Versammlungen. Außer ein paar Richtigstellungen über das Brotbrechen im ersten Korintherbrief wird in den christlichen Schriften (Versammlungen) das Brotbrechen nicht mehr für wichtig genug gefunden erwähnt zu werden. Jedoch machen die exklusiven Brüder solch einen Hype daraus, dass sie sogar über Zulassungen zum Brotbrechen entscheiden. Irgendwie merkt man, die exklusiven Brüder haben da einen anderen Schwerpunkt und Fokus als Gottes Wort.

Ein Erfahrungsbericht, entnommen von www.bibelkreis.ch (Forum):

„... als ich vor 25 Jahren wegen einem vom AV System [= exklusive Versammlung] anfänglich gedecktem Betrugsfall hier in [Ort Y] drei Wochen lang in die Freie Brüderversammlung am [Ort Y] ging, aber weil dort dann ein Bruder den Apostel Paulus relativierte, wieder in das AV-System zurückging, hat dann ein oberschlauer Bruder?? dafür gesorgt, dass meine Frau und ich 6 Monate lang das Brot nicht mehr brechen durften, bis wir wieder „gereinigt“ waren von den Freien Brüdern die sich in [Ort Y] versammelten...“

3.4 Die exklusiven Brüder:

Es ist hilfreich, wenn man weiß, welches Geschichtsverständnis aus der Lehre der exklusiven Brüder folgt und damit den einzelnen exklusiven Bruder prägt:

- Das Christentum wurde von Jesus Christus gegründet.
 - Kommentar: Stimmt!
- Zur Zeit der NT Gemeindegründungen (30-110 nach Chr.) wurde der Tisch des Herrn überall aufgerichtet und das Mahl des Herrn eingenommen (Brotbrechen = in Gemeinschaft sein = Versammlung sein = Zeugnis sein).
 - Kommentar:
Stimmt nur teilweise. Ein Bericht über „*das Aufrichten eines Tisches des Herrn in einer Ortsversammlung*“ fehlt uns gänzlich im NT. Nur für die Jerusalemer Urgemeinde (Apg 2.42) und für die Versammelten in Troas (Apg 20.11) gibt es Berichte über die Einnahme des Mahl des Herrn. Für alle gegründeten NT

Versammlungen (Ekklesia) gibt es keine Beweise im Wort Gottes, dass dort das Mahl des Herrn eingenommen wurde.

Weiterhin nennen die exklusiven Brüder ihre Versammlungen „Zeugnisse“. Aber der Begriff „Zeugnis“ wird in Gottes Wort **NIE** auf eine Versammlung angewendet, sondern immer nur auf einzelne Christen (z.B. Apg 1.8, Apg 4.33, Apg 22.18, 2Tim 1.8).

- Dann kam so ca. 130 nach Christus der Verfall und es gab kein biblisches Brotbrechen und damit keinen Tisch des Herrn mehr auf Erden. Das Zeugnis auf Erden, repräsentiert von einem Netzwerk von Versammlungen, gab es nicht mehr.

→ Kommentar:

Ist in dieser Form reinste Spekulation, anhand der Bibel nicht prüfbar. Jesus Christus sagte in Mt 16.18, dass des Hades Pforten seine Versammlung nicht überwältigen werden, auch nicht vorübergehend von 130 -1830 nach Christus. Oft waren es sicherlich nur 2 oder 3 die sich allein zum Herrn Jesus Christus hin versammelten und das Brot brachen ohne Netzwerkanschluss.

- Im Mittelalter ab ca. 1530 schenkte Gott etwas Licht, so dass angeblich die Errettung allein aus Glauben von Luther und die Vorherbestimmung zum Heil von Calvin wiederentdeckt wurden.

→ Kommentar:

Alles Lüge! In Wirklichkeit sind Luther und Calvin Werkzeuge Satans, die Christen verfolgt haben und böse Irrlehren vertreten haben, Nachweise siehe unten.

- Dann kam der Durchbruch an Erkenntnis durch Darby, Kelly und andere ca. ab 1830 und der Tisch des Herrn auf Erden wurde wieder aufgerichtet zu einem Zeugnis für alle Menschen und es gab das erste Mal nach über 1700 Jahren wieder echtes Brotbrechen.

→ Kommentar dazu von bibelkreis.ch von Johannes K.:

„Wenn man diese AV-Lehre (die Lehre der exklusiven Brüder = geschlossene Brüder) genau betrachtet, dann ist sie **gotteslästerlich** und **menschenverherrlichend**, denn nach dieser Lehr-Ansicht konnte Gott das „ursprüngliche Versammlungs-Netzwerk“, welches Er vor rund 2000 Jahren gegründet hatte nicht bewahren. Menschen mussten also diese "Darstellung der SICHTBAREN Einheit" (wie sie es nennen) wieder herstellen, damit die Versammlung überhaupt ein Zeugnis für Gott auf Erden sein kann und dies geschah vor rund 200 Jahren durch J. N. Darby - durch die Entstehung der AV.“

→ Ein direkter Vergleich der beiden Tische **erscheint**:

a) Vom Herrn Jesus Christus ca. im Jahr 33 n. Chr. errichteter Tisch schafft es gemäß biblischen Zeugnis aus der Jerusalemer Urgemeinde nicht einmal bis zur ersten danach gegründeten Ekklesia (Versammlung) → **gotteslästerlich** und

b) Von Darby, Kelly u.a. ca. 1850 errichteter Tisch schafft es von England aus weltweit ausgerollt zu werden und verfällt in unserer fortgeschrittenen Endzeit nicht mehr und dies schon seit 160 Jahren → **menschenverherrlichend**.

ABER, man könnte auch zu folgenden alternativen Verständnis kommen: Als unser Herr Jesus Christus seinen Tisch errichtet hat, war er von da an auf Erden in der Hand von seinen Kindern, die sofort angegriffen wurden vom Feind (Teufel) was zum schnellen Verfall und nur zu einem einzigen Zeugnis von Brotbrechen nach der Urgemeinde führte (Versammelte in Troas). Demgegenüber verfällt der von Darby und Kelly errichtete Tisch in unserer Endzeit deswegen nicht, weil er nicht angegriffen wird vom Teufel, weil es eben nicht der Tisch des Herrn ist.

- Die nach Darby, Kelly und Co kommende nächste Generation der exklusiven Brüder reinigte sich noch flugs von den noch übrig gebliebenen Rest-Verunreinigungen, welche Darby und Kelly noch hinterlassen haben und steigerten damit die Reinheit auf ein noch nie dagewesenes Maß auf Erden. Zum Beispiel lehnte man Darby seine Kindertauflehre nun ab. Ebenfalls durfte Kelly noch zulassen das „Nicht-Exklusive“ Brüdern das Brot gebrochen wurde, so schaffte man das nun auch ab oder man schränkte es durch Zulassungsprüfverfahren so stark ein, dass es kaum noch vorkam.

→ Kein Kommentar.

- Eine zeitlich begrenzte Verunreinigung der exklusiven Brüder in Deutschland führte dazu, dass 1937/38 ca. 90% der exklusiven Brüder aus den „*exklusiven Brüderversammlungen*“ unter dem Druck der Hitlerdiktatur dazu bereit waren, sich in einem staatlich registrierten und zentral geführten Bund freikirchlicher Christen (BfC) zu organisieren. Die Gemeinden des BfC sind dann 1942 dem Bund evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) mit den Baptisten beigetreten. Lediglich ca. 10% der exklusiven Brüder, die sogenannten „*Nichtbündler*“, sind den biblischen Glaubenslehren treu geblieben und haben sich nicht dem BfC angeschlossen. In dem Buch „*Quellen zum Versammlungsverbot des Jahres 1937 und zur Gründung des BfC*“ von Hartmut Kretzer (Ernst-Paulus-Verlag) sind die Hintergründe genannt, die zu diesem Verhalten geführt haben (Seiten 26, 37, 60, 496). Nach 1945 haben sich die 90% Geschwister aber wieder von den ökumenischen BEFG gereinigt und sind zurück zu den exklusiven Brüdern gegangen.

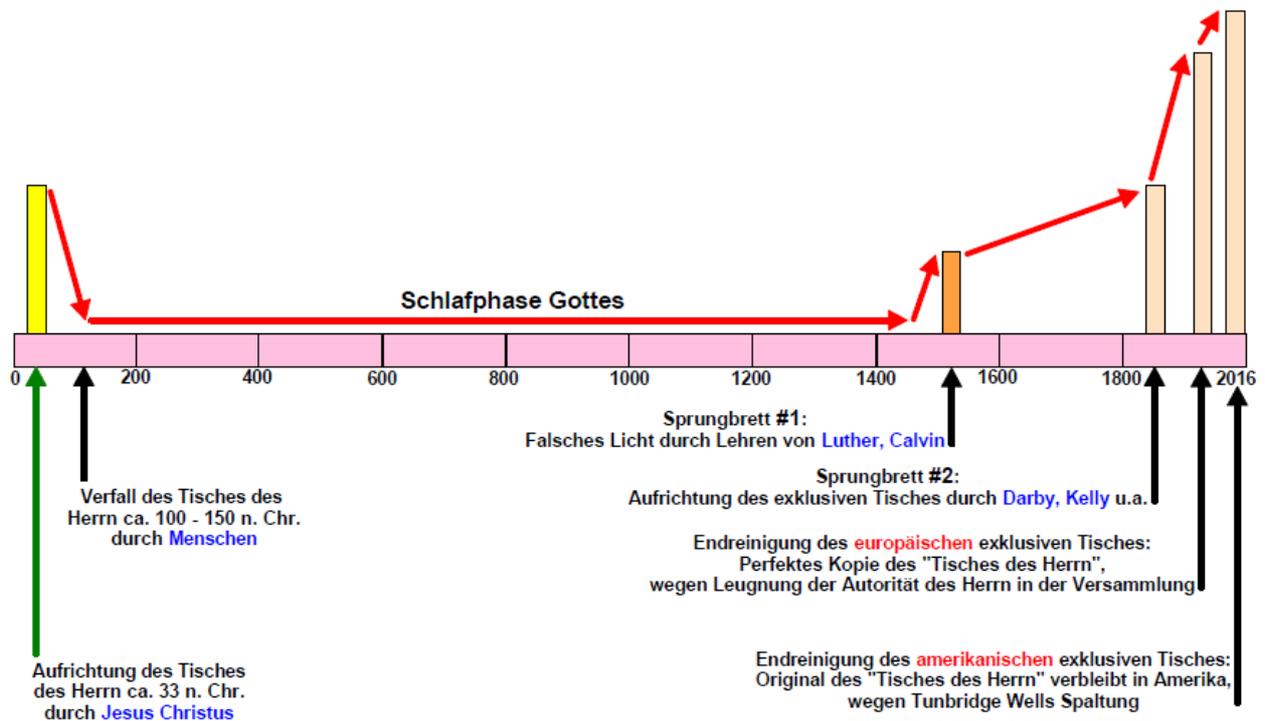
- Die Heiligkeit der exklusiven Brüder nahm seit diesem Zeitpunkt stetig zu, so dass man jetzt nur noch eine einzige nicht bereinigte Sünde hat: Die europäischen exklusiven Brüder hatten bei der Tunbridge-Wells Spaltung im Jahr 1910 einen Gemeindebeschluss einer einzelnen exklusiven Versammlung nicht anerkannt und die Sache nochmal nachgeprüft und kamen zu einem anderen Ergebnis. Dadurch wurde **die Autorität des Herrn in der Versammlung** verleugnet.

Fazit:

Bei den exklusiven Brüdern nimmt das Licht der Erkenntnis ständig zu, die Heiligung nimmt ständig zu, durch permanente Reinigung und Absonderung wird alles stetig besser. Dieser exklusive Reinigungsprozess startete ca. 1850 mit dem Aufrichten des Tisches des Herrn auf Erden, und kennt nur eine Richtung „*Himmelwärts*“.

Jedoch haben sich auch einige echt wiedergeborene nicht-exklusive Christen, von den Irrlehren Ökumene, Allversöhnung, Charismatik, Ältestenbenennung gereinigt, sind jedoch draußen außerhalb aller Lager und haben kein menschlich organisiertes und damit sichtbares Netzwerk von Versammlungen vorzuweisen. Das Netzwerk der wiedergeborenen Christen ist geistlicher Natur und geht unsichtbar über die Zentrale Jesus Christus. Für die wenigen wiedergeborenen Christen spricht, dass deren Gott zwischen 130 bis ca. 1850 nach Christus kein verlängertes Nickerchen gemacht hat und diese immer Brotbrechen konnten. Leider wurden sie von der Lutherkirche und anderen Reformatoren verfolgt, welche von den exklusiven Brüdern als Werkzeuge Gottes verherrlicht werden.

Bildliche Darstellung:



Erklärungen:

1. Die Zeitabstände sind maßstabsgetreu gezeichnet.

2. Alle so um 1800 – 1900 gegründeten Sekten (z.B.: Adventisten, Zeugen Jehovas, exklusive Brüder Versammlungen, Freie evangelische Gemeinde, andere Freikirchen) haben das Problem, dass sie ihre Geschichte nicht einmal mit Lücken, geschweige denn lückenlos, auf die Urgemeinde in der Bibel zurückführen können. Deshalb ist es extrem unglaublich und kaum zu vermitteln, dass gerade sie die echte Versammlung des Herrn in der Endzeit sein soll. Aufgrund der Erklärungsnot greift man zu einem Taschenspieler Trick indem behauptet wird, die mittelalterliche Reformation durch Luther und Calvin (Sprungbrett #1) sei von Gott, jedoch hat sie nur Teilwahrheiten ans Licht gebracht, welche eben ca. 300 Jahre später durch die eigene neue Denomination (Sprungbrett #2) auf ihr Vollmaß veredelt wurden. Sollte diese Lehre stimmen, dann wäre Gott jemand, der

a) durch Luther Christen (!) verfolgt hat, und

b) durch Calvin den biblischen Herrn Jesus Christus (!!) gelästert hat.

Aber welcher Gott tut so was? Wenn das Sprungbrett #1 in die falsche Richtung weist, dann kann man sich später bemühen wie man will – die Richtung bleibt falsch!

3. Während der Herr Jesus Christus seinen Tisch in etwa nur 100 Jahre aufrecht erhalten konnte (*nach der Lehre der exklusiven Brüder*), ist der durch Darby, Kelly und Co. aufgerichtete exklusive Brüdertisch nun schon über ca. 160 Jahre existent.

4. Vollständig ignoriert wird die Tatsache, dass Gott zu allen Zeiten (33 n. Chr. - heute) einzelne wiedergeborene Kinder Gottes hatte, die außerhalb aller Lager waren. Man will halt einfach keine Werbung dafür machen, dass sich selbst 2 oder 3 Christen außerhalb der exklusiven Versammlungen und ohne Netzwerkanschluss zu irgendeiner Gruppe, auf schriftgemäßen Boden allein zum Herrn Jesus Christus hin versammeln dürfen und das Brot brechen dürfen. Deswegen bleibt dann nur übrig die „Schlafphase Gottes“ als

unerklärliches Schweigen Gottes zu deuten, in der das Licht für weitere Erkenntnisse aus Gottes Wort fehlte, wodurch es angeblich kein biblisches Brotbrechen gab.

5. Durch die Endreinigung (= Beseitigung von den Rest-Verunreinigungen die Darby, Kelly und andere noch hinterlassen haben und Absonderungen von allen anderen Denominationen) unterstreicht man nochmal das exklusive Alleinstellungsmerkmal (quasi Sprungbrett #3) innerhalb der Denominationen der Freikirchen.

Exkurs Sprungbrett #1:

A) Lutherlehre, Reformation:

Die exklusiven Brüder stellen Martin Luther als Werkzeug Gottes im Mittelalter dar. Sie glauben Luther hätte die Rechtfertigung aus Glauben wieder neu entdeckt. Sie haben aber nie überprüft, ob Luther wirklich diese Lehre vertreten hat. Wenn sie die von Luther veröffentlichten Texte mal prüfen (selbst lesen!) würden, kämen sie zu einem anderen Ergebnis. Mehr dazu in den Aufsatz „**Die evangelische Kirche - Luther, Ist Martin Luthers Lehre vom Himmel (Gott) oder von den Menschen?**“ Hier werden aus Platzgründen nur ein paar Beispiele sowohl aus exklusiver Brüderliteratur als auch von Luthertexten gebracht, um zu zeigen auf was für einen Betrüger die exklusiven Brüder reingefallen sind:

Nachweise zur Lutherlehre und Reformation in der exklusiven Brüderliteratur, entnommen aus „halte fest“ Monatszeitschrift der exklusiven Brüder, 45 Jahrgänge 1958 - 2002, Beröa Verlag:

„halte fest“ - Jahr - Text	Kommentar:
<p>„halte fest“ 1959: Aber in umgekehrter Richtung haben sich in Zeiten größter geistlicher Finsternis auch ernstgesinnte Gläubige, unter Führung von treuen Männern, die Gott zu ihrem Segen benützt hatte, zu besonderen Kirchen und Gemeinschaften zusammengeschlossen. Denken wir nur an die Reformation (#1) und an die Erweckungen in der Aufklärungszeit (#2).</p>	<p>- wer ein ernstgesinnter Gläubiger ist, der lässt sich von „treuen“ Männern führen. ➔ Haben die keinen Herrn, so dass sie sich von Menschen führen lassen?</p> <p>- Sprungbrett #1: Die Reformation - Sprungbrett #2: Erweckung von Darby, Kelly</p>
<p>„halte fest“ 1959: Die Wahrheit von der Versammlung (#2), des Leibes Christi, war die erste, die verschwand und die letzte, die nach der Reformation (#1) wieder auf den Leuchter erhoben wurde.</p>	<p>- Sprungbrett #1: Reformation - Sprungbrett #2: Die von Darby, Kelly u.a. erkannte Wahrheit der Versammlung</p>
<p>„halte fest“ 1959: Was die Reformation (#1) kennzeichnet, war das Wort Gottes, das die Ketten sprengte, mit welchen Satan es zu binden versucht hatte. Dieses Wort brachte die großen Wahrheiten des persönlichen Heils ans Licht, während die Wahrheit der Versammlung (#2) des lebendigen Gottes der Reformation verborgen blieb und sie diese, durch die Aufrichtung verschiedener Kirchen sogar leugnete.</p>	<p>- Sprungbrett #1: Reformation - Sprungbrett #2: Wahrheit der Versammlung</p>

„halte fest“ - Jahr - Text	Kommentar:
<p><u>„halte fest“ 1965:</u> Zur bestimmten Zeit trat der Herr in Seiner Gnade in Tätigkeit und ließ inmitten der dichten Finsternis des Papsttums das Licht leuchten. Dieser Zeitabschnitt, der für die Kirche einen neuen Ausgangspunkt darstellt, nennt sich die Reformation (#1). Selbst in den finstersten Zeiten hatte der Herr immer einzelne Seelen oder sogar kleine Gemeinden von Gläubigen, die treu waren. Männer wie Wiclif in England, Johannes Hus in Böhmen, die von Gott erleuchtet waren, erkannten die Irrtümer des Papsttums und wiesen darauf hin. Aber sie waren nur das Morgengrauen des Tages. Martin Luther war es, den der Herr zum großen Kämpfer wählte. Wir dürfen nie einen Menschen erheben; der Herr allein ist aller Ehre würdig. Aber wir können Gott nicht genug danken, dass Er Männer wie Paulus, Petrus und Johannes erweckt, ausgerüstet und gestärkt hat, um die Wahrheit bekannt zu machen, und auch Männer wie Luther und andere gegeben hat, um die Wahrheit wieder auf den Leuchter zu stellen, als sie vergessen und verkannt war.</p>	<p>Anbei ein paar Lutherzitate, damit jeder weiß welche Wahrheiten der große Kämpfer Luther wieder auf den Leuchter gestellt hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Will die Frau nicht, so komm die Magd! - Also kann denn geschehen, dass wer auf der Obrigkeit Seiten erschlagen wird, ein rechter Märtyrer für Gott sei. Wiederum was auf Bauern Seiten umkommt, ein ewiger Höllenbrand ist, ... denn er ist ein Teufelsglied. ... Solch wunderliche Zeiten sind jetzt, dass ein Fürst den Himmel mit Blutvergießen verdienen kann, besser denn andere mit Beten. - Ich (Luther, AdV) habe im Aufruhr alle Bauern erschlagen; all ihr Blut ist auf meinem Hals. Aber ich schiebe es auf unseren Herrgott; der hat mir befohlen, solches zu reden. - Will er (AdV: Der Wiedertäufer = der Christ !!) nicht, so befehle die Obrigkeit solchen Buben dem rechten Meister, der Meister Hans heißt (Anm.: Meister Hans ist der Henker!). → Ein direkter Aufruf Christen zu töten !! Lieber exklusiver Bruder, Dein Werkzeug Gottes will Christen töten!! Jetzt denke doch mal mit!! - ... die giftigen Schleicher, Winkelprediger wie die Juden, müsste man sie lassen lästern den Steinen und Bäumen etwa in einem Walde, ja etwa im Abgrund des Meeres oder in einem glühenden Backofen. → Interessant, demnach hatte Hitler den Aufruf Luthers einfach falsch verstanden, als er nur die Juden in den Verbrennungskammern im Dritten Reich verbrannte. Denn Luther hatte den glühenden Backofen für beide Juden und Christen (Winkelprediger) vorgesehen. Und solch ein Luther wird von heutigen exklusiven Brüdern gedeckt und als vom Herrn auserwählter Kämpfer Gottes dargestellt, ... schämt Euch!!!! - Denn die anderen, so ohne Amt und Befehl herfahren, sind nicht so gut, dass sie falsche Propheten heißen, sondern Landstreicher und Buben, die man sollte Meister Hansen befehlen (Anm.: Meister Hansen ist der Henker!) und nicht zu leiden sind ob sie auch gleich recht lehrten. → Luther sagte „Tötet die Christen“. Aber die exklusiven Brüder wollen keine Buße darüber tun, dass sie nicht geprüft haben und Luther verherrlichen.

„halte fest“ - Jahr - Text	Kommentar:
<p>„halte fest“ 1965: Die große Wahrheit, die Luther verkündigte und die ihm besonders teuer war, ist die der Rechtfertigung des Sünders vor Gott durch den Glauben an das Werk Jesu, der um unserer Sünden willen gestorben und unserer Rechtfertigung wegen auferweckt worden ist.</p> <p>→ FRAGE: Stimmt obige Behauptung der exklusiven Brüder? Man lese mal was Luther wirklich glaubte und lehrte in der rechten Spalte!</p>	<p>Luthers Taufanweisungen: - Man braucht einen Paten, der dem Teufel absagt. Dann macht der Täufer das Kreuzzeichen!! auf dem Kind, stößt ihm Salz in den Mund zwecks Teufelsaustreibung, da ja Luther lehrte, dass die Kinder schon besessen sind. (Taufbüchlein 1523) - Dann wird dem Kind 3-mal unter die Augen geblasen, "<i>Fahr aus du unreiner Geist und gib Raum dem Heiligen Geist</i>". - Dann zweimal das Kreuzzeichen machen. - Dann etwas Gebet und nochmalige Teufelsaustreibung und nochmaliges Salz in den Mund geben und dann kommt die direkte Rede an den Teufel!!! - Dann etwas Bibellese, (MK 10.13-16). - Dann etwas Händeauflegen, Speichel des Priesters an das rechte Ohr dann Ephetha, das „tu dich auf“ und dann zur Nase und zum linken Ohr gesprochen: „<i>Du Teufel fliehe, denn Gottes Gericht kommt herbei.</i>“ Dann die Salbung mit Öl dann das Kreuzzeichen mit Öl auf den Scheitel des Babys. Dann kommt die "Sündenvergebung": Eine weiße Haube auf den Kopf damit das Kind dann unbefleckt vor dem Richterstuhl Christi erscheinen kann. Und nun kommt, was Luther "lehrt" was der Glaube ist: nämlich der Säugling glaube dass Jesus Christus Herr ist, geboren von Maria, der lutherische Säugling glaube bereits an die Besprengung mit dem Heiligen Geist!! Alle die nicht so wie Dr. Luther es haben wollte, getauft waren, sondern sich so wie die Apostelgeschichte und die Lehrbriefe es lehrten, sind nach dem großen Reformator: Wiedertäufer, Meuchler, Schleicher, Winkelprediger, Aufrührer, Mörder, usw. denen man den Kopf vom Rumpf trennen müsse. Dr. Luther an seine Priester: So bedenke nun, dass in dem Taufen diese äußerlichen Stücke das geringste sind, als da ist unter die Augen blasen, Kreuze anstreichen, Salz in den Mund geben, Speichel in die Ohren und Nasen tun, usw. Luther sagt, was die Taufe sei: nämlich also, dass sie nicht bloß schlecht Wasser ist, sondern in Wasser in Gottes Wort und Gebot gefasst und dadurch geheiligt, das nichts anderes ist denn ein Gotteswasser, nicht dass das Wasser an sich edler sei denn anderes Wasser, sondern dass Gottes Wort und Gebot dazukommt. Also hängt nun der Glaube am Wasser und glaubt, dass die Taufe sei, darinnen eitel Seligkeit und leben ist. Dann aus Schmalkadische Artikel 1536: "Ja ketzerisch ist es, dass ohne Glauben die Gnade durch die Sakramente gegeben werde, auf dass es mit Wahrheit bestehe, was man sagt aus der Lehre S. Augustin: "Nicht das Sakrament, sondern der Glaube an das Sakrament !! macht fromm und selig".</p>

„halte fest“ - Jahr - Text	Kommentar:
	<p>Hier sieht man, dass schon der Anfang der ganzen lutherischen Lehre ein Teufelswerk ist. Hier wird klar, dass die Reformation lehrt, dass nicht der Glaube an Jesus Christus selig macht, sondern der Glaube an Augustinische Sakramente !!</p> <p>Folgt man also Luthers Lehre, dass die Rechtfertigung des Menschen allein durch den Glauben, welchen er lehrte, geschehe, so kann der Mensch ausschließlich durch den Glauben an die lutherischen Sakramente !! errettet werden. Siehe auch „Von dem fremden Glauben und Seiner Macht, Luther, 1525.“ Da kann man zum Beispiel die Einsicht Luthers nachlesen: ... „Denn der Glaube muss vor oder in der Taufe da sein, sonst wird das Kind nicht los vom Teufel und Sünden.“ (Siehe auch Bräumer in "Taufe", Hänssler Verlag! 1987). Da Luther aus der Schrift wusste das der Glaube unbedingt vor der Taufe da sein muss, behauptete er kurzerhand, dass bereits der Säugling glaube. 1535 nennt Luther sein Taufwasser ein "durchgottet Wasser" die Gegner seiner Sakramente hingegen - „es seien Rottengeister oder grobe Papstesel, grobe Kühe und Säue, des Teufels Apostels, Tölpel, Knebel, Verräter, Bösewichte.“ (Predigten 1535). 2 Jahre vor seinem Tode, hat der gelehrte Schriftverdrehler Martin Luther zum Taufwasser geschrieben: "Ein köstlich Zuckerwasser, Aromatikum, Apotheke ist daraus geworden, da Gott sich selbst eingemengt hat (!!!!) - So muss dies das rechte Aquavit sein.“ Dann noch zu Luthers weiteren Ansichten bezüglich der "Taufe" , die ja gar keine war: "Wenn ich auf sein Gebot hin getauft bin, so weiß ich, dass ich getauft bin. Wenn ich auf meinen Glauben hin getauft würde, sollt ich morgen wohl ungetauft erfunden werden, wenn mir der Glaube entfiel oder ich angefochten würde, als hätte ich gestern nicht recht geglaubt.... Also wird er auch sagen von seiner Kindertaufe: Ich danke Gott und bin fröhlich, dass ich (als) Kind getauft bin: denn das habe ich getan, was Gott geboten hat. Ich habe geglaubt oder nicht, so bin ich dennoch auf Gottes Gebot getauft. Die Taufe ist recht und gewiss, Gott gebe, mein Glaube sei noch heutigen Tages gewiss oder ungewiss...." Zusammenfassung in Anlehnung an der Aufarbeitung des Themas Luther auf www.bibelkreis.ch in der Forumfrage 1082 (altes Forum).</p>
<p>„halte fest“ 1965: Viele wahre Christen trennten sich von dem verflachten, toten System der Protestantischen Kirche, um sich auf dem Boden des Wortes Gottes zusammenzufinden (#2) und zu dessen Wahrheiten</p>	<p>- Sprungbrett #1: Reformation - Sprungbrett #2: Die von Darby, Kelly u.a. erkannte Wahrheit der Versammlung ist die Fortsetzung der</p>

„halte fest“ - Jahr - Text	Kommentar:
zurückzukehren, die am Anfang des Christentums in Treue festgehalten wurden. Die Reformation ((#1)) fand hier gewissermaßen eine Fortsetzung.	Reformationsbewegung
„halte fest“ 1970: Denken wir nur an das mächtige Werk Gottes , wozu Er den Reformator Luther als Werkzeug gebrauchte .	Das mächtige Werk des exklusiven Gottes: - Bauern töten - Juden ausrotten - Christen töten → Der exklusive Gott ist der Teufel.
„halte fest“ 1971: Aber die Reinheit der Lehre wurde nicht aufrecht erhalten, und der Zustand verschlechterte sich dermaßen, dass zur Zeit der Reformation (#1) und am Anfang des vergangenen Jahrhunderts wieder Erweckungen (#2) nötig wurden. Von neuem gab der Herr Gaben , durch die die Lehre der Apostel und Propheten ans Licht gebracht wurde, wie es seit den ersten Jahrzehnten der Christenheit nie mehr der Fall gewesen war.	Immer wieder die gleiche Botschaft, zum untermauern der eigenen endzeitlichen Existenzberechtigung: - Sprungbrett #1: Die Reformation auf der quasi alle Freikirchen und Sekten stehen. - Sprungbrett #2: Das durch Endzeitgaben neu erkannte Wissen über die exklusive Versammlung. - Endzeitliche Gaben , sehr interessant, was uns die exklusiven Brüder hier unterjubeln wollen!!
„halte fest“ 1973: Haben nicht auch wir nötig, der «vorigen Tage» zu gedenken? Nicht derer allerdings, die wir selber erlebt haben, sondern jener Zeiten unserer Vorväter - der Reformation (#1) und der Erweckung (#2) - die den Wert der Wahrheiten kannten, die sie sich wieder erringen mussten, um den Preis vieler Kämpfe und Prüfungen, indem sie diese sorgfältig «bedachten» und «darin lebten». <u>Welche Liebe zum Herrn, welche Hingabe in Seinem Dienste, welcher Eifer für Sein Wort, welcher treuer Wandel in jeder Beziehung belebte sie! Dass doch auch wir ihren Fußspuren folgten!</u>	- Die Vorväter der exklusiven Brüder sind: a) Die Reformatoren (Sprungbrett #1), b) Darby u.a. der Erweckung (Sprungbrett #2). Denen soll man gedenken, denn die haben die Wahrheit wieder erkannt. Deren Fußspuren soll man folgen? → Für wahr, eine klassische Endzeitsekte, die auf ihre eigene Geschichte stolz ist und ihre Gründer verherrlicht. a) die katholische Kirche hat ihre Heiligen, b) die exklusiven Brüder haben ihre Vorväter, c) die wiedergeborenen Christen haben Jesus Christus! So gibt halt jeder Zeugnis von seinem Glauben. Die exklusiven Brüder bauen auf der Reformation auf. Wer nur wenig geistliches Unterscheidungsvermögen hat erkennt, dass hier Menschen verherrlicht werden, und nicht der Herr Jesus Christus. Es wird in Menschenabhängigkeit geführt und an die eigene Gruppe gebunden. Nur der biblische Herr Jesus Christus kann daraus befreien!! Der Teufel verrät sich selbst, wenn er hier immer wieder davon zeugt, dass er auf der Grundlage der Reformation (#1) aufbaut. Man müsste jetzt nur noch die Lehre Luthers und Calvins prüfen um zu erkennen, dass hier eine der größten Betrügereien, Irrlehren und Christuslästerungen aller Zeiten abläuft. Aber um echt zu prüfen benötigt der exklusive Bruder „die Liebe zur Wahrheit“, er müsste aus der Wahrheit sein, er müsste soweit kommen, dass er im Herzen davon überzeugt ist, dass: „Es egal ist, was Darby, Kelly, „halte fest“, andere exklusive Brüder, der Papst, andere Freikirchler, etc. glauben. Es geht allein darum, was Gott in der

„halte fest“ - Jahr - Text	Kommentar:
	<p>Bibel zu einem Thema sagt“.</p> <p>Sollte diese Gesinnung beim exklusiven Bruder da sein, dann kann die exklusive Irrlehre den exklusiven Bruder nicht dauerhaft in den exklusiven Versammlungen binden, er wird frei werden, denn der Herr Jesus Christus ist stärker als die exklusiven Versammlungen.</p> <p>Eine erste Frage die der exklusive - <i>jedoch wahrheitsliebende</i> - Bruder klären könnte wäre: Martin Luther hat in seinem Buch >>Von den Juden und ihren Lügen<< eine 10 Punkte Anleitung zum Völkermord an den Juden geschrieben, die 400 Jahre später von Hitler und den Nazis wirklich 1:1 umgesetzt wurde. Jetzt müsste der exklusive Bruder anhand von Gottes Wort prüfen ob die Lutheranweisung des Völkermords an den Juden eine biblisch-christliche Lehre ist, oder ob das nach exklusiver Bruderlehre auserwählte Werkzeug Gottes und der angebliche Kämpfer Gottes Luther vielleicht doch ein Werkzeug und Kämpfer des Teufels ist.</p> <p>→ ABER LIEBER EXKLUSIVE BRUDER, PRÜFEN UND SCHRITTE MACHEN MUSST DU SELBST, DASS KANN KEIN ANDERER FÜR DICH TUN !!!!</p>
<p>„halte fest“ 1976: Schon durch Luther und andere Reformatoren (#1) wurde unter anderem die biblische Lehre von der Rechtfertigung aus Glauben wieder verkündet. Im neunzehnten Jahrhundert (#2) aber war es das Vorrecht von Gläubigen, Wahrheiten des Wortes Gottes zu vernehmen und zu lernen, die den Christen seit den Tagen der Apostel unbekannt geblieben waren. Weder die Kirchenväter noch die Christen der Reformation kannten die Wahrheit, wie wir sie heute besitzen. Der Herr selbst hat eine Reihe von gottesfürchtigen und treuen Dienern erweckt und ihnen geistliche Gaben gegeben, um fundamentale Wahrheiten wieder auf den Leuchter zu stellen. Sollen diese Führer vergessen werden? Das Wort Gottes mahnt uns, ihrer zu gedenken.</p>	<p>Immer die gleiche Lalla (Suggestion):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprungbrett #1: Reformation. - Sprungbrett #2: Darby, Kelly u.a. im neunzehnten Jahrhundert hatten geistliche Gaben und wurden erweckt vom Herrn und erkannten Wahrheiten ... ihnen soll man gedenken!! <p>→ Endzeitliche Gaben: Ohne die exklusiven Zauberkräfte geht es wohl nicht.</p> <p>→ Ehre (gedenken) den exklusiven Führern (Darby, Kelly,...). FRAGE: Sind die eigentlich noch fähig ihre eigene Selbstbeweihräucherung und Bindungen an ihrem eigenen System anstatt an Jesus Christus und an Gottes Wort wahrzunehmen?</p>
<p>„halte fest“ 1982: Als Gott im 16. Jahrhundert Martin Luther und andere gebrauchte, um die Wahrheit von der Rechtfertigung aus Glauben wieder bekannt zu machen (#1), organisierte die Römisch-katholische Kirche die Gegen-Reformation.</p>	<p>Sprungbrett #1: Luther schreibt in seinen eigenen Schriften, dass Babies durch das Sakrament der Babytaufe aufgrund deren eigenen „Glaubens an das Taufwasser“ gerettet werden. Aber die faule „Christenheit“ und die exklusiven Brüder wollen nicht prüfen was Luther wirklich lehrte und plappern einfach nach, was man so heute hören will. Sie lieben die Lügen ihrer Kirchensysteme mehr als die Wahrheit, das ist ihr Verhängnis.</p>
<p>„halte fest“ 1992: In der Zeit der Reformation (#1) gab es viele, die dem System von Thyatira den Rücken kehrten. Es war eine Zeit echter Umkehr und Besinnung, aber leider wurden «die Werke von Sardes nicht völlig erfunden». So entwickelte sich aus der Reformation schließlich der Protestantismus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Thyatira = Katholische Kirche. - Sardes = Sprungbrett #1 = Reformation = Evangelische Kirche (Protestantismus). - Philadelphia = Sprungbrett #2 = nur die exklusiven Brüder Versammlungen. - Laodizea = Alle anderen Freikirchen. <p>→ Es lebe der exklusive Hochmut!</p>

B) Exkurs: Vorherbestimmung zum Heil:

Die exklusiven Brüder haben sich nicht von der Irrlehre der Vorherbestimmung zum Heil (Calvinismus, reformierte Theologie) gereinigt. Mehr dazu in den Aufsatz welcher auf www.bibelkreis.ch zu finden ist: „**Vorherbestimmung, Hilfe mein Freund denkt er sei vorherbestimmt zur Hölle! - was kann ich tun?**“

Das wirkliche Problem dabei ist, dass die Lehre „Vorherbestimmung zum Heil“ den Herrn Jesus Christus lästert. Denn diese Lehre besagt, dass der Herr Jesus Christus vor Grundlegung der Welt gemäß Jak 4.17 hätte Gutes tun können und alle Menschen zum Heil erwählen können, jedoch hat er es bewusst nicht getan und >99% (breiter Weg) nicht vor der Hölle gerettet indem er nur <1% (schmaler Weg) zum Heil erwählte. **Jesus Christus hat also angeblich gesündigt!!**

Nachweise zur Lehre „Vorherbestimmung zum Heil / Erwählung zum Heil“:

Exklusive Brüder Literatur:	Kommentar:
<p>Ein Brief von Darby zum Thema „Freien Willen“, dieser Brief wurde auf der Dillenburger Konferenz 2012 von exklusiven Brüdern empfohlen! „LETTER ON FREE-WILL“ vom 23.10.1861 THE COLLECTED WRITINGS OF J.N. DARBY – DOCTRINAL No. 3 – Vol. Page 185 – 187 Reprint 1972:</p> <p>Darby schreibt:</p> <p>#1: Die frisch wieder aufgebrochene Lehre über den „freien Willen“ unterstützt die anmaßende Behauptung, der natürliche Mensch sei nicht vollständig verloren, denn das ist zusammengefasst das Ergebnis.</p> <p>#2: Wenn Christus gekommen ist um Verlorene zu retten, hat der freie Wille keinen Platz mehr.</p> <p>#3: Genau hier berühren wir sehr nahe die Grundlage der Frage. Ist es der alte Mensch der geändert, unterwiesen und geheiligt wird? Oder erhalten wir, damit wir gerettet werden, eine neue Natur?</p>	<p>#1: Natürlich ist der Mensch vollständig verloren. Aber, Gott gibt !! dem vollständig verlorenen Menschen die Möglichkeit sich frei zu entscheiden. Der Mensch <u>hat nicht von sich aus</u> die Möglichkeit, sondern zwei oder dreimal spricht Gott jeden Menschen an und dann muss sich der Mensch entscheiden ob er Jesus Christus annehmen will oder nicht. Wenn es nicht so wäre, dann wäre Gott ein Monster, welches <1% (schmaler Weg) aller Menschen für den Himmel erwählt hat und >99% direkt oder indirekt für die Hölle erwählt hat. Aufgrund des Sündenfalls hat der Mensch eine Eigenschaft Gottes bekommen und kann zwischen Gut und Böse unterscheiden (1M 3.22), deswegen ist er verantwortlich für seine Wahl.</p> <p>#2: Natürlich hat der freie Wille dort Platz. Beim freien Willen muss sich der Mensch entscheiden wenn er das Evangelium hört. Demgegenüber wären wir beim Darbyistischen unfreien Willen nur Marionetten – nicht einmal Menschen!! Letztendlich wäre dann Gott Schuld für die vielen (>99%) ewig leidenden Menschen in der Hölle. Also klagt die exklusive Brüder Lehre – <i>wenn man sie zuende denkt</i> – Gott an.</p> <p>#3: NEIN, der alte Mensch wird nicht „geändert, unterwiesen und geheiligt“, sondern stirbt (geistlich = zerbricht an seiner Sünde) und sieht dabei ein, dass er sich nicht selbst erretten kann und nimmt deswegen Jesus Christus als seinen Erlöser und</p>

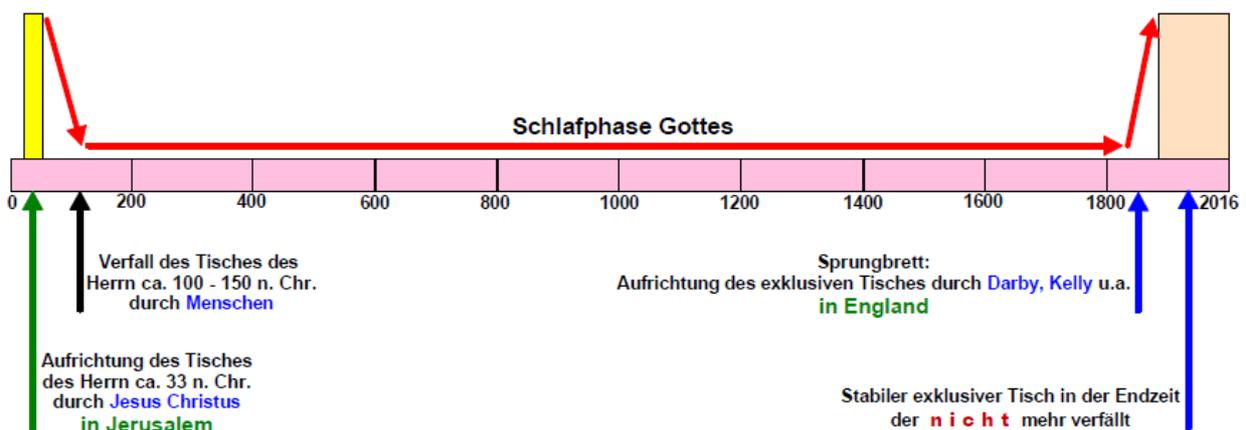
Exklusive Brüder Literatur:	Kommentar:
<p>#4: Christentum lehrt den Tod des alten Menschen und seine gerechte Verdammnis, dann Erlösung, vollbracht durch Christus und ein neues Leben, ewiges Leben, herab gekommen aus dem Himmel in Seiner Person und woran wir teilnehmen, welches uns gegeben wird wenn Christus durch das Wort in uns kommt.</p> <p>#5: Arminianismus oder mehr Pelagianismus, beharrt darauf dass der Mensch wählen kann und der alte Mensch durch Dinge die er akzeptiert verbessert wird. Der erste Schritt wird ohne Gnade getan und es ist sicher der erste Schritt, der in diesem Fall wirklich zählt.</p>	<p>Herrn an, oder entscheidet sich dagegen. ABER, wir erhalten nicht, damit wir errettet werden zuerst eine neue Natur als angeblich <1% vorweltlich Auserwählte. Denn es gibt gemäß Bibel überhaupt keine Erwählung von Ungläubigen zum Heil, sondern nur eine Erwählung von Christen (bereits Errettete) zu Diensten und konkreten Segnungen von Gott. Es liegt an der Wahrheitsfrage des einzelnen Sünders, ob er durch das Ziehen des Vaters zu Christus Jesus hin und unter der Überführung von Sünde durch den Heiligen Geist der Wahrheit zustimmt und Jesus Christus und die Erlösung annimmt, oder gemäß seinen freien Willen sich wendet von Christus. Es geht hier darum, wer ist schuld, dass >99% für IMMER in der Hölle LEIDEN werden:</p> <p>a) Gemäß exklusiver Lehre → Gott ist schuld aufgrund seiner angeblichen vorweltlichen Auserwählung zum Heil von nur <1% aller Menschen.</p> <p>b) Gemäß Gottes Wort → Jeder einzelne Mensch von den >99% ist schuld, weil sich jeder davon aufgrund seines eigenen Willens bewusst gegen die Errettung entschieden hat.</p> <p>Hinweis: Um eine bewusste Entscheidung zu vermeiden tun viele Menschen auch verschiedene religiöse Werke, wie ein Leben lang regelmäßig zu den exklusiven Versammlungen gehen. Aber das sind Ersatzwerke, die zwar Menschen beeindrucken können jedoch vor Gott ungültig sind. Nur wer Jesus hat (angenommen hat!), der hat das Leben!!</p> <p>#4: So wie Darby das ausdrückt, ist der Mensch völlig passiv und wird nicht gefragt und kann sich nicht entscheiden, nicht einmal dann, wenn der allmächtige Gott es den Sünder ermöglicht sich zu entscheiden. Also lästern die exklusiven Brüder den Herrn Jesus Christus, der angeblich vorweltlich wusste Gutes zu tun und es nicht tat, also gesündigt hat, indem er >99% aller Menschen nicht zum Heil erwählte.</p> <p>#5: Der erste Schritt ist sicher der Entscheidende. Darum hat Gott sich dazu entschlossen sogar mehrere ersten Schritte selbst zu tun:</p> <p>a) Er wurde in Jesus Christus Mensch und hat für alle Sünden der Menschen am Kreuz bezahlt.</p> <p>b) Er lässt das alles in seinem Wort aufschreiben, so dass es jeder prüfen kann.</p> <p>c) Er geht jeden Menschen nach und bietet das Heil jeden Menschen an, 2 oder 3 mal.</p> <p>Jetzt haben wir schon drei erste Schritte Gottes, bevor der Mensch überhaupt in die Lage kommt wählen zu müssen.</p>

Exklusive Brüder Literatur:	Kommentar:
<p>#6: Ich glaube wir sollten am Wort festhalten; aber philosophisch und moralisch gesprochen ist der freie Wille eine falsche und absurde Theorie. Freier Wille ist ein Zustand von Sünde. Der Mensch sollte nicht zu wählen haben als sei er äußerlich gut. Warum ist er in diesem Zustand? Er sollte keinen Willen haben irgendeine Wahl zu treffen. Er sollte gehorchen und sich in Frieden freuen. Wenn er das Gute wählen sollte, dann hat er es noch nicht bekommen. Er ist ohne etwas Gutes in sich selbst, sei es drum, denn er muss seine Entscheidung nicht fällen.</p>	<p>#6: Lieber Leser: Hier haben wir ein falsches Evangelium. Wenn sich der Mensch nicht entscheiden muss, dann muss er sich nicht bekehren. Merken wir, wie Darby den Menschen an Christus vorbeiführt, anstatt zu Christus hin führt? Dieses Darby Evangelium steht unter dem Fluch Gottes.</p>
<p>#7: Christian Briem, Da bin ich in ihrer Mitte, 2016, Seite 21, Zitat: „Die Gläubigen, die die Versammlung bilden, sind vor Grundlegung der Welt auserwählt (Eph 1,4). Die Versammlung selbst hat in dem vollbrachten Erlösungswerk Christi ihre ewig gültige Grundlage.“</p>	<p>#7: Briem schneidet das Thema nur knapp an. Vielleicht hofft er dadurch bezüglich der Lehre der Vorherbestimmung zum Heil unerkannt zu bleiben. Wenn wir uns seinen Text anschauen, welchen Eindruck bekommen wir als Leser? Nun es werden drei Aussagen gemacht:</p> <p>a) Die Gläubigen die die Versammlung bilden: → Also wiedergeborene Christen!</p> <p>b) ... sind vor Grundlegung der Welt auserwählt: → Als Leser bekommt man den Eindruck, dass man für die Errettung zum Heil auserwählt wurde, denn anstatt gegenteiligen Erklärungen folgt im nächsten Satz:</p> <p>c) Die Versammlung selbst hat in dem vollbrachten Erlösungswerk Christi ihre ewig gültige Grundlage.</p> <p>ABER:</p> <p>Was Briem in seiner Darstellung von Eph 1.4 völlig verschweigt, ist, dass die Epheser Textstelle und die ganze Bibel nicht von „vorweltliche Erwählung von Sünder zum Heil von <1% aller Menschen“ spricht.</p> <p>Sondern die gesamte Bibel und auch der Epheserbrief spricht von einer Auserwählung von Christen (in IHM) zu speziellen Segnungen und Diensten dieser bereits erlösten Menschen.</p> <p>Gott hat alle Menschen für das Heil in Christus Jesus vorgesehen, jedoch aufgrund der Wahrheitsfrage muss sich der Mensch dieser Wahrheit stellen und sich entscheiden.</p>
<p>„halte fest“ 1971: #8: Drittens müssen wir wohl beachten, dass die <u>Auserwählung und die Erlösung nur “einen“ Teil</u> des ewigen Ratschlusses Gottes darstellen.</p>	<p>#8: Merken wir, wie uns Leser suggeriert wird, dass es angeblich einen ewigen Ratschluss Gottes gibt über Auserwählung zur Erlösung (zum Heil) des Sünders? Daraus folgt automatisch die Lästerung von Jesus Christus, der mit seiner Auswahl gegen >99% aller Menschen vorweltlich gesündigt haben soll. Lieber Leser willst Du wirklich mit der – <i>wenn auch schön verdeckten</i> – Lästerung von Jesus Christus der exklusiven Brüderlehre weitermachen?? Willst Du so vor Christus erscheinen? Prüfe die Lehre doch anhand der Bibel und decke die Irrlehre der exklusiven Brüder auf. Der Aufsatz „Vorherbestimmung, Hilfe mein Freund denkt er sei vorherbestimmt zur Hölle! - was kann ich tun?“ welcher auf www.bibelkreis.ch zu finden ist, kann dazu eine Hilfe sein.</p>

Exklusive Brüder Literatur:	Kommentar:
<p>#9: Dieser Ratschluss umfasst die Gesamtheit Seiner Vorsätze und Seiner Wege bezüglich aller Dinge, ob es nun Christum, die Kirche, Israel, die Nationen, die Schöpfung oder die Unbussfertigen, Satan und seine Engel betrifft. <u>Gott hat von Ewigkeit her alles bei sich selbst festgesetzt, und nichts kann sich Seinem souveränen Willen entziehen.</u> «Sollte er gesprochen haben und es nicht tun, und geredet haben und es nicht aufrecht halten?» (4.Mose 23,19). «Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge, ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen» (Röm. 11,36).</p>	<p>#9: Lieber Leser, hörst Du die gotteslästerliche Stimme Satans? Die Unbussfertigen, die Nationen, sogar Satan alles Böse hat Gott bei sich selbst festgesetzt!! Höre doch mal hin: Kriege, Morde, Unfälle, Vergewaltigungen, Christenverfolgungen, Christentöten alles Böse kommt von Gott und „nichts kann sich Seinem souveränen Willen entziehen!!“ → Kannst Du den Teufel im Schafgewand erkennen? So redet nicht der Heilige Geist, so redet nicht ein wiedergeborenes Kind Gottes, so spricht nicht Gottes Wort. Die exklusiven Brüder behaupten hier, dass Gott der Übeltäter für alles Böse auf Erden ist - alles hat Gott bei sich selbst festgesetzt, nichts kann sich seinem souveränen Willen entziehen: a) Dein Kind wurde erschossen → Gott war es! b) Frauen werden vergewaltigt → Gott war es. c) Christen werden getötet → Gott war es.</p> <p>Schau, die exklusiven Brüder haben Dich mit ihrer exklusiven Lehre betrogen. Es wird Zeit, dass Du zu dem biblischen Herrn Jesus Christus und zum Wort Gottes fliehst und Dich von IHM aus diesem christuslästernden System befreien lässt.</p>
<p>„halte fest“ 1971: #10: Was ist die Auserwählung? Sie ist die freie, von Gott getroffene Wahl, auf Grund deren Er Menschen bezeichnet hat, die Er dazu bestimmt, teilzuhaben an Seiner ewigen Herrlichkeit und Glückseligkeit.</p> <p>#11: In Seinem unumschränkten Ratschluss und in der Fülle Seiner Gnade hat Er uns vor Grundlegung der Welt in Christo auserwählt, damit wir heilig und tadellos seien vor Ihm in Liebe (Eph. 1,4).</p> <p>#12: Gott sah in Seiner Allwissenheit voraus, welche das Heil annehmen würden.</p>	<p>#10: Gemäß exklusiver Brüderlehre hat also Gott die Wahl getroffen <1% aller Menschen (schmaler Weg) vor der Hölle zu retten und >99% aller Menschen (breiter Weg) für IMMER zu verdammen. Der exklusive Gott ist also nur zu 1% besser als der Teufel, der wohl 100% der Menschen verdammen würde. Aber gemäß Bibel – wenn Du mal prüfst(!) - gibt es gar keine Auserwählung von Sündern zum Heil und auch nicht zum Unheil.</p> <p>#11: Dieser Satz ist richtig. Lese ganz genau, es steht geschrieben: a) Gott hat uns „in Christo“ auserwählt → Also als wir Christen waren, also nichts mit Auserwählung von unerlösten Sündern zum Heil!! b) Gott hat uns dazu auserwählt „heilig und tadellos“ zu sein → Also nichts mit Erwählung von Sündern zum Heil sondern Erwählung von Christen zur Segnung „heilig und tadellos zu sein“!</p> <p>#12: Ein Allwissender Gott weiß natürlich wer von den Menschen das Heil in Jesus Christus annehmen wird. Aber das Annehmen des Heils basiert auf eine aktive freie eigene Entscheidung des Sünders, nicht auf eine vorweltliche Auserwählung von Sündern durch Gott. Alle Menschen sind von Gott zum Heil vorgesehen, nun liegt es an jedem einzelnen Menschen das Heil anzunehmen.</p>

Exklusive Brüder Literatur:	Kommentar:
<p>#13: Diese Gefäße der Begnadigung hat Er zur Herrlichkeit zubereitet (Röm. 9,23).</p> <p>#14: Ohne Auserwählung wären alle Menschen Satan gefolgt und hätten sein Los mit ihm geteilt.</p> <p>#15: Ohne Auserwählung würde niemand das Evangelium annehmen.</p> <p>#16: Einerseits hat Gott diejenigen auserwählt, die Er für die ewige Herrlichkeit bestimmt, und andererseits «gebietet er jetzt den Menschen, dass sie alle allenthalben Busse tun sollen» (Apg. 17,30).</p> <p>#17: Was war das Ziel Gottes? Indem Er vor Grundlegung der Welt die auserwählte, die Er zu Gefässen der Begnadigung machen wollte, hatte Er ein doppeltes Ziel vor sich: das eine bezieht sich auf Ihn selbst, das andere auf die Auserwählten.</p>	<p>#13, #14, #15: Gott ist schuld, dass 99% der Menschen verloren gehen, denn er hat sie nicht vor Grundlegung der Welt zur Errettung auserwählt.</p> <p>#16: Dann ist Gott verrückt, denn gemäß der Punkte #9, #10, #14, #15 kann sich niemand, auch nicht die Unbussfertigen, seinem souveränen Willen der Erwählung zum Heil oder Unheil entziehen.</p> <p>#17: Und das dritte Ziel Gottes bezieht sich auf die NICHT-Erwählten 99% der Menschen, wodurch der exklusive Gott uns seine Teufelsfratze zeigen wollte.</p>

Warum ist das erste Sprungbrett (#1: Reformation, Luther, Calvin) so wichtig für die Existenzberechtigung der exklusiven (geschlossenen) Brüder Versammlungen?
 Die Antwort ist relativ einfach, wenn man sich das Bild mal anschaut ohne Reformations-Sprungbrett und ohne die Feinheiten der nachgelagerten inner-exklusiven-Restreinigungprozesse:



Fazit:

Was der Herr Jesus in der reinen Anfangsphase machte funktionierte NICHT, was aber Darby und Kelly in der Endzeit machten funktioniert. Solch eine Lehre kann man nicht einmal mehr einen Dummen verkaufen. Das wissen die exklusiven Brüder auch, deswegen wurde das Einbauen einer angeblich gottgewirkten Reformation als vorgelagertes Sprungbrett notwendig. Nur so konnte man den eigenen exklusiven Anspruch glaubhaft vermitteln, nämlich dass die exklusiven Brüder, die von Gott gegründete Endzeit Versammlung sind. Zusätzlich konnte man durch die Reformation

von sich selbst ablenken und auf dem Boden der Reformatoren weiter aufbauen. Weil alle anderen Freikirchen ebenfalls auf der Grundlage der Reformatoren weiterbauen, ist man innerhalb des Freikirchentums unangreifbar. Aber, von Satan erbaute Systeme, welche auf der Grundlage der Reformation stehen, können sich nicht von den Christenverfolger und Schreiber der Anleitung zum Völkermord an den Juden „Dr. Martin Luther“ trennen, ohne ihre Existenzberechtigung zu verlieren. Oft fällt sogar die Trennung von der Christuslästerei durch die Calvinlehre der Vorherbestimmung zum Heil schwer. Heute könnte das ja jeder prüfen, indem er die Lutherschriften und Calvinschriften mal liest. Aber wer prüft heute noch, wenn Luther, Calvin und die Reformation als Werk Gottes in einer Versammlung verherrlicht werden? Wer prüft heute noch? Wer liest die Lutherschriften und prüft den Calvinismus anhand der Bibel heute? WER prüft Luthers Baby-Wasser-Taufe-Sakramente-Evangelium? WER tut es?? WER ???

Wenn fast keiner mehr prüft, dann darf man sich nicht wundern, wenn die exklusiven Brüder nicht von ihren Irrlehren frei werden.

Hätten die exklusiven Brüder das Gebot Gottes zum Prüfen befolgt, dann hätte sich viel Schaden vermeiden lassen (Hiob 12.11, Hiob 34.3, Spr 28.9, Apg 17.11, Rö 12.2, Eph 5.11, Phil 1.10, 1Thess 5.21, Heb 2.1, 1Joh 4.1, Off 2.2, u.a.).

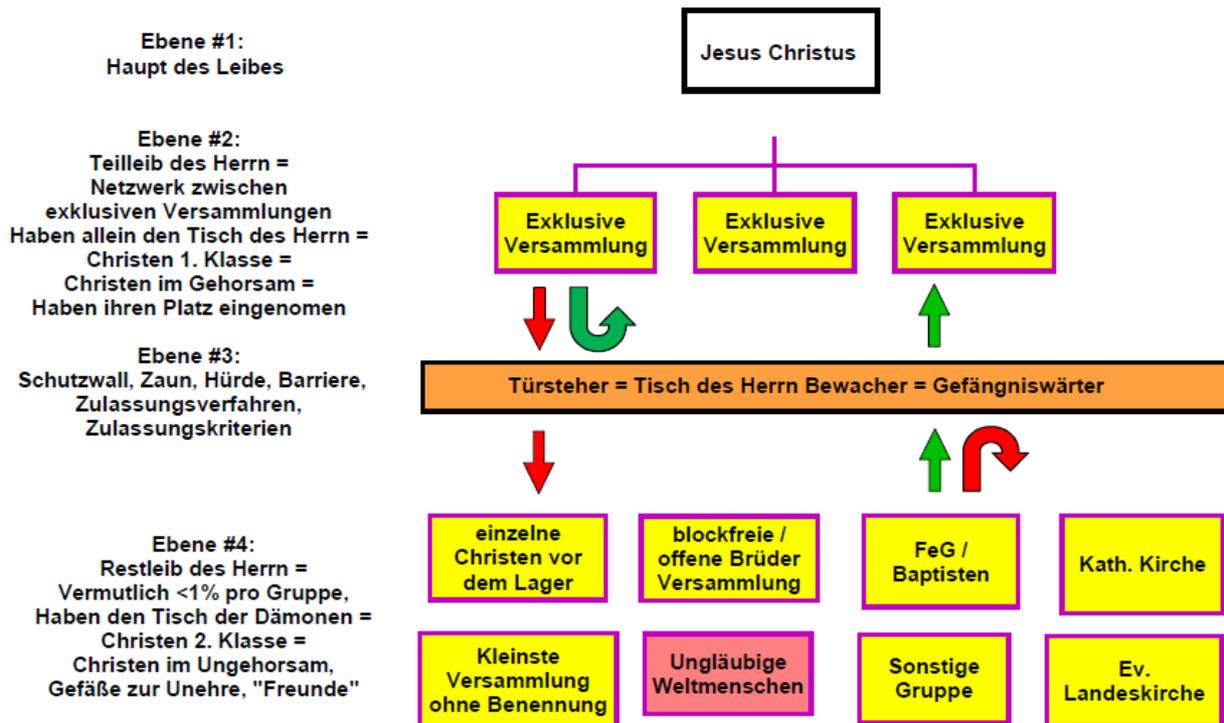
Der damalige exklusive Starprediger Ouweneel drückt das angeblich gottgewirkte „*Sprungbrett Reformation*“ in seinem Artikel „Absonderung und oder Einheit“ so aus:

*„Wenn die Bosheit nicht länger gerichtet werden kann, dann ist unsere Frage nicht, ob überhaupt noch Kinder Gottes da sind. Wenn das so wäre, dann wäre auch die Reformation (**Sprungbrett #1**) falsch gewesen, denn auch damals gab es in der römisch-katholischen Kirche viele Gläubige, die nicht alle mit der Reformation mitgegangen sind. Es sind viele zurückgeblieben. Aber das war kein Grund, um auch in dieser Kirche zu bleiben. Die Gläubigen sahen den Weg der Absonderung ganz klar, da diese Kirche nicht mehr zu ändern war. So ist das auch später gegangen. Als Gläubige aus den reformatorischen Kirchen austraten (**Sprungbrett #2**), blieben treue Gläubige zurück in diesen Kirchen, aber es konnte nicht anders sein, sie mussten sich abtrennen von dieser Bosheit. Das bedeutete auch Trennung von geliebten Geschwistern, die aus irgendwelchen Gründen in dieser Kirche blieben. Das war nicht leicht, aber sie sahen keinen anderen Weg. Es war der Weg der Schrift.“*

→ Hier kann man den Gedanken der Absonderung logisch weiterführen *„So auch heute sind es wieder treue Gläubige aus der Vielzahl der Kirchen, Freikirchen und religiösen Gruppen, inklusive der exklusiven Versammlungen, welche keinen anderen Weg mehr sehen als sich von der Bosheit dieser Systeme gemäß Off 3.20 (Laodizea) zu trennen.“*

Off 3.20: „Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, zu dem werde ich eingehen und das Abendbrot mit ihm essen, und er mit mir. Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron. Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!

3.5 Der falsche Leib des Herrn:



Was ist falsch an obiger Darstellung?

Ebene #2: Das allein die exklusiven Brüder den Tisch des Herrn haben ist reinste Spekulation. Bedenken wir, dass die exklusiven Brüderversammlungen nicht frei von den Irrlehren (Calvin: Vorherbestimmung zum Heil; Luther: Baby-Wasser-Taufe-Sakramente-Evangelium, Juden ausrotten, Bauern töten, Christen töten) sind.

Zusätzlich haben die europäischen exklusiven Brüderversammlungen nur eine Kopie des Tisches des Herrn, wegen deren Leugnung der Autorität des Herrn in der Versammlung aufgrund der Tunbridge-Well's Spaltung.

Ebene #3: Mit dem Aufstellen eines NEUEN Zauns (Hürde) haben die exklusiven Brüder den geistlichen Leib des Herrn zertrennt. Für diesen NEUEN Zaun, nachdem der alte Zaun zwischen Juden und Heiden durch Jesus Christus abgebrochen wurde, gibt es keine biblische Rechtfertigung. Dieser Zaun ist nicht göttlichen Ursprungs, sondern er ist ihr eigener Zaun und damit menschlichen Ursprungs, er darf nicht anerkannt werden.

Ebene #4: Die Bibel kennt nur 3 Tische, den Tisch der Juden, den Tisch des Herrn für Christen, den Tisch der Dämonen. Einen weiteren vierten Tisch kennt die Bibel nicht. Dass auch die, welche sich von allen Irrlehren – *auch von den exklusiven Brüder Irrlehren* – getrennt haben und sich in kleinsten Versammlungen ohne Benennung außerhalb jeglichen Lagers treffen am Tisch der Dämonen sitzen, weil sie sich nicht der exklusiven amerikanischen Brüder Versammlung anschließen, ist eine Verleugnung des Herrn Jesus Christus.

3.6 Wir begrüßen unsere Gäste die Gefäße zur Unehre (= unsere Freunde):

2Tim 2.19-21: „Doch der feste Grund Gottes steht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt, die sein sind; und: Jeder, der den Namen des Herrn nennt, stehe ab von der Ungerechtigkeit! **In einem großen Hause aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, und die einen zur Ehre, die anderen aber zur Unehre.** Wenn nun jemand sich von diesen reinigt, so wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werke bereitet.“

→ Die exklusiven Brüder bauen einen NEUEN Zaun zwischen wiedergeborenen Christen. Dieser Zaun zertrennt wiedergeborene Christen in zwei Lager:

- a) Die in der exklusiven Versammlung sind = Gefäße zur Ehre = Geschwister.
- b) Die außerhalb der exklusiven Versammlung sind = Gefäße zur Unehre = Freunde.

Man sollte bei diesen Begriffen mal etwas verweilen. Wenn man als „Nicht“-Exklusives wiedergeborenes Kind Gottes zur exklusiven Versammlung kommt, wie wird man begrüßt? Nicht als „Gefäß zur Unehre“! Aber wenn die exklusiven Brüder unter sich sind, dann werden alle anderen Christen, die sich nicht ihrem Zulassungsverfahren unterworfen haben als „Gefäße zur Unehre“ abgestempelt. Weil der Begriff „Gefäß zur Unehre“ zu beleidigend wirkt, musste für die „Nicht“-exklusiven wiedergeborenen Kinder Gottes ein anderer Begriff für die öffentliche Verwendung gefunden werden. Der Begriff „Freunde“ erscheint positiv, wer könnte etwas dagegen haben „Freund“ genannt zu werden? Und dennoch gibt es zwei Einwände dagegen:

1. Auch wenn sie „Freund“ sagen, denken sie Du bist ein „Gefäß zur Unehre“.
2. Auch Jesus Christus nannte Judas Iskariot „Freund“ in Mt 26.50: „*Jesus aber sprach zu ihm: Freund, wozu bist du gekommen!*“

Man stelle sich mal die Situation vor, man kommt als Nicht-Exklusiver zur exklusiven Versammlung und setzt sich neben einen exklusiven Bruder und der begrüßt einen mit „*Freund, schön dass du da bist*“ und in Wirklichkeit denkt er „*da sitzt ein Gefäß zur Unehre neben mir*“! Was deren exklusive Irrlehre an psychischen Druck im exklusiven Bruder aufbaut ist enorm.

3.7 Zulassungsverfahren zum Tisch des Herrn:

In einem Internetforum wurde hinterfragt, ob das Zulassungsverfahren der exklusiven Brüder zum Mahl des Herrn biblisch sei, und ob die exklusiven Brüder den Tisch des Herrn zu ihren eigenen Tisch machen, wenn sie selbst darüber bestimmen, wer zugelassen wird und wer nicht.

Beispiele wo Zulassungen ohne vorherige Prüfung problematisch werden könnten:

- a) Es kommt ein Katholik und er betet zu Maria. Sollten wir ihn zulassen? Es ist doch viel sinnvoller auf das Mahl des Herrn zu verzichten und mit dem Katholiken über Errettung und biblische Anbetung zu sprechen. Würden wir ihn zulassen und er betet während des Mahl des Herrn zur Maria, würde er doch unseren Frieden stören.
- b) Es kommt ein Protestant, und er würde die Lehre Luthers vertreten, dass man die Wiedertäufer (Christen!!) töten sollte, würden wir ihn zulassen?

c) Es kommt ein offener oder blockfreier Bruder und er sagt uns, dass wir eine Ältestenschaft benennen müssen, denen wir uns unterordnen müssen, würden wir ihn zulassen?

d) Es kommt ein Ökumeniker, Wassertaufe-Wiedergeburtvertreter, Zungenredner, Neuapostel-Glaubender, Sabbath-Halter, Heirat von Geschiedenen Befürworter, Bergpredigt-Halter, Anthroposoph, Calvinist (Vorherbestimmung zum Heil, reformierter Theologe), Arianer, Zeuge Jehovas, Allversöhner, etc. und verkündigt seine Sonderlehren, würden wir ihn zulassen?

→ WER FÜR ALLE SEITEN OFFEN IST, DER KANN NICHT GANZ DICHT SEIN!!

e) Würden wir einen exklusiven (geschlossenen) Bruder zulassen?

Die wirklich entscheidende Grundlage zur Teilnahme am Mahl des Herrn ist die persönlich erlebte Wiedergeburt. Leider ist der Fakt, dass er zu den exklusiven Versammlungen gehört, überhaupt keine Garantie dafür, dass er wiedergeboren ist. Wenn alle exklusiven Brüder wiedergeborene Christen wären, warum decken sie dann ihre eigenen Irrlehren nicht auf und trennen sich davon? Vermutlich sind >97% der exklusiven Brüder reine Mitläufer oder sogar Irrlehrer, so wie es in den anderen Freikirchen eben auch ist. Die meisten exklusiven Brüder stehen auf dem Boden der Reformation (Luther, Calvin), nicht auf dem Boden der Schrift.

→ Natürlich dürfen wir den Tisch des Herrn nicht zu unseren eigenen Tisch machen und wirklich wiedergeborene Christen ausschließen. Deswegen wäre es meiner Meinung nach sinnvoll zunächst sich kennen zu lernen und die Teilnahme am Mahl des Herrn nicht so einen überzogen wichtigen Raum zu geben. Es wäre sinnvoller auf das Mahl des Herrn zeitweise zu verzichten als daraus solch einen Hype zu machen. Gottes Wort nennt uns nur zwei Nachweise wo das Mahl des Herrn eingenommen wurde und erwähnt die ganze Thematik in ca. 95% der christlichen NT Schriften (Lehrbriefe) überhaupt nicht.

Persönlich habe ich einen Fall erleben müssen, der zeigt, dass wenn Gott einen nicht bewahrt, es ziemlich schief gehen kann: Wir hatten einen kleinen Bibelkreis über einen Zeitraum von 2 Jahren. Wir beschäftigten uns dann auch mit dem Thema ob wir das Mahl des Herrn einnehmen sollten. Eine Frau (Isabel) war über die ganze Zeit nicht besonders auffallend. Aber als es zum Thema Mahl des Herrn kam, entpuppte sie sich als Zungenrednerin, die meinte sie sei vorherbestimmt zum Heil. Sie hatte vor ihrer Zeit an der Bibelschule Wiedenest weiße Magie betrieben und bestand darauf, dass dieses etwas Gutes sei, denn damit hilft man Menschen, wie sie sagte.

Man erfährt lange Zeit nicht was mit Menschen los ist. Und wer jetzt meint, dass so was bei exklusiven Brüdern nicht vorkommen kann, der schaue sich mal den Fall von Ouweneel an, der vom exklusiven Starprediger zu der charismatisch-pfingstlerischen Szene (T.B. Joshua, nigerianischer Wunderheiler) wechselte.

Der Versuch den reinen Tisch des Herrn oder die reine Versammlung des Herrn oder die vollkommene biblische Lehre sichtbar darzustellen, wird uns auf Erden nicht zu 100% gelingen. Wenn wir Menschen versuchen geistliche Dinge sichtbar darzustellen, dann tun wir uns schwer dies in vollkommener Form zu erreichen:

- In der ersten Gruppe, die wir zumindest als Vorschattierung zum Christentum sehen können, ist es Judas Iskariot gelungen bis zum Mahl des Herrn vorzudringen (Lk 22.14-23) und da war der Herr Jesus Christus selbst physisch anwesend!
- In der Urgemeinde gab es dann den Fall von Ananias und Sapphira (Apg 5.1-11).
- Auch Paulus war in Gefahr unter falschen Brüdern (2Kor 11.26, Gal 2.4).

- Später gab es dann Diotrephes (3Joh).
- Und in den Sendschreiben gab es Nikolaiten (Off 2.15).
- Wir sollten deswegen vorsichtig sein und nicht glauben in der heutigen Endzeit seien wir so viel besser als frühere Versammlungen.

3.8 Das Aufrichten des Tisches des Herrn:

Wie wird der Tisch des Herrn aufgerichtet? Die Bibel gibt uns für Christen dazu keine Vorgaben. Das Wort Tisch haben wir schon untersucht anhand der christlichen NT Schriften. Die Wörter „aufrichten, aufgerichtet, errichtet“ bringen uns mit der Konkordanz auch nicht weiter. In den NT Schriften für Christen kann ich keine Belege für ein „*Errichten des Tisches des Herrn*“ finden. Eher neige ich dazu in den Evangelien zu erkennen, dass Jesus Christus beim Abendmahl seinen Tisch grundsätzlich und ein für allemal für alle echt wiedergeborenen Kinder Gottes aufgerichtet hat. Dieser Errichtungsvorgang ist abgeschlossen und zu diesem Tisch sind geistlich alle echt wiedergeborenen Christen aller Zeiten eingeladen, wo immer sie zu 2 oder mehr zusammen kommen. Eine darüber hinausgehende „örtliche“ Errichtungszeremonie hat alttestamentlichen Charakter und muss deswegen abgelehnt werden.

Eine spezielle Tisch-Aufrichtungs-Zeremonie durch dafür autorisiertes Personal finden wir in NT Schriften des Wortes Gottes für Christen nicht.

Ganz anders bei den exklusiven Brüdern. Bei denen ist Jesus Christus nicht befugt alleine den Tisch des Herrn mit 2 oder mehr Gläubigen aufzurichten. Der Jesus der exklusiven Brüderversammlung muss zunächst Brüder aus einer bereits bestehenden exklusiven Versammlung holen, denen das Vorhaben erklären und deren Prüfung der Sachlage abwarten. Wenn die Prüfung der autorisierten exklusiven Brüder erfolgreich verlaufen ist und diese die Genehmigung zum Aufrichten des Tisches des Herrn erteilt haben, richten sie den Tisch anschließend selbst auf.

→ Was für eine Marionette haben die exklusiven Brüder doch aus dem biblischen Herrn Jesus Christus gemacht.

Natürlich wird es jetzt von dem einen oder anderen exklusiven Bruder einen Aufschrei geben „*nein, so haben wir das nie gesagt*“. Und doch bleibt es Fakt, dass euer Jesus nicht ohne Eure Genehmigung euren Tisch aufrichten darf, denn ihr erkennt solche Tische nicht an, die der Herr Jesus Christus außerhalb eures Netzwerkes errichtet!! Weil die exklusiven Brüder meinen sie seien allein Philadelphia und alle anderen wiedergeborenen Christen gehören zu Laodizea, Thyatira oder Sardes, und nur bei den exklusiven Brüdern sei der Tisch des Herrn und nur dort sei der Herr Jesus Christus in deren Mitte, hat sich daraus ein sektiererisches Denken entwickelt. So manches Wiederholen von „*Wir allein haben den Tisch des Herrn*“ der exklusiven Brüder erinnert an die AT Aussage in Jer 7.4:

„*Und verlasset euch nicht auf Worte der Lüge, indem man spricht: Der Tempel Jehovas, der Tempel Jehovas, der Tempel Jehovas ist dies!*“

Das Errichten des exklusiven Tisches - nur durch autorisierte exklusive Brüder aus deren Netzwerk - erinnert mich stark an das Errichten von katholischen Kirchen:

In katholischen Kirchen werden ein paar Knochen von Heiligen (es reichen kleinste Gram Mengen) eingemauert. Dies ist reinster Okkultismus. Aber es muss halt irgendwie sichergestellt werden, dass nicht einfach andere anfangen eine „katholische“ Kirche zu bauen. So eben auch bei den exklusiven Brüdern.

3.9 Der Fall Lofer / Österreich:

Aus dem Interview mit Ouweneel im Jahr 2004, welches im Internet unter www.bruederbewegung.de veröffentlicht wurde kann man folgenden Bericht entnehmen:

In und um Lofer in Österreich, in der Nähe von Salzburg, etwa 270 Km entfernt von Wien, sind ca. 1990 eine Reihe von neuen Versammlungen entstanden. Ouweneel schreibt dazu:

„Dort war eine Reihe neuer Versammlungen entstanden; einige Brüder (zum Beispiel Alfred Stücher und Hans-Jochen Timmerbeil aus Deutschland, Henk Medema und ich aus Holland) hatten bereits mit diesen Versammlungen das Brot gebrochen, obwohl sie offiziell nicht mit den »geschlossenen Versammlungen« (AdV: = exklusiven Versammlungen) in Gemeinschaft waren. Viele besuchten auch die Konferenzen dort. Plötzlich lösten dann die rechten Kräfte (AdV: der deutschen exklusiven Brüder) die Versammlung in Lofer heraus. Das war eine ganz gemeine Sache. Ich habe später bei den Brüdern die Tränen und die Aufregung gesehen, dass sie darauf hereingefallen waren. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich: Das ist jetzt keine nationale Angelegenheit mehr. Da können wir nicht schweigen. Wenn wir das jetzt so stehen lassen, können wir uns selbst nicht mehr ernst nehmen.

Was »Einheit des Leibes« de facto bedeutet, macht eine Aussage des einflussreichsten »geschlossenen Bruders« in Deutschland deutlich. Er sagte sinngemäß: »Als in Lofer einige Geschwister begannen, sich zu versammeln, war der Herr anfangs in ihrer Mitte. Dann haben sie es aber versäumt, sich der Versammlung in Wien anzuschließen« (das war die einzige andere »echte« [AdV = exklusive] Versammlung), »und deshalb ist der Herr wieder weggegangen.« ... Aber dieser deutsche Bruder forderte von der Versammlung in Lofer und Umgebung, sich der Versammlung in Wien anzuschließen. Das ist doch verrückt! Aber das ist seiner Meinung nach die »Einheit des Leibes«: Man muss sich der kleinen Versammlung in Wien anschließen, da diese die Einheit des Leibes vertritt. Tut man das nicht, ist man eine Sekte und versammelt sich auf dem Boden der Spaltungen. Das ist so dumm! So fürchterlich dumm!“

Kommentare dazu:

1. An diesem Beispiel kann man sehen, dass das exklusive Lehrkonzept ganze Versammlungen exkommuniziert, nicht nur einzelne Geschwister.
2. Als Grund zur Trennung fand man keine Irrlehre, sondern den Fakt, dass die vom Herrn Jesus Christus gegründete Versammlung in Lofer sich nicht auf die Suche machte nach einer kleinen exklusiven Versammlung im 270 Km entfernten Wien, von deren Existenz sie nichts wusste. Eine wirklich ungeheuerliche Sünde.
3. Man könnte an dieser Stelle tatsächlich geneigt sein einen gewissen Zorn auf die exklusiven Brüder zu bekommen „*Wie können die exklusiven Brüder sich dermaßen überheben und das Werk von Jesus Christus in Lofer so mit Füßen treten?*“

Aber ich denke, dass man bei solch einen Gedanken ein Fehlurteil treffen würde, da man nur eine Seite sieht. Versuchen wir mal die Versammlung in Lofer aus der Perspektive des Herrn Jesus Christus zu sehen: Jesus Christus schenkt in und um Lofer viele Wiedergeburten, weil Menschen dort die Wahrheitsfrage stellen und an ihrer Sünde zerbrechen. Die neu zu Jesus Christus gekommenen Kinder Gottes finden in Lofer auch noch zusammen. Wenn diese noch so zarte Pflanze in Lofer jetzt mit der nicht so leicht zu durchschauenden Irrlehre der exklusiven Brüder berieselt wird, dann kann das für

deren weiteren geistigen Weg verheerende Folgen haben. Es kann also gut sein, dass der Herr Jesus Christus sich seine neu erworbenen Kinder in Lofer von den exklusiven Brüdern nicht aus der Hand nehmen lassen wollte.

4. Als der Apostel Paulus nach Puteoli und Rom kam und dort Brüder fand (Apg 28.13-31), hat er sich da zuerst - oder überhaupt - erkundigt, ob die sich dem „Netzwerk“ angeschlossen haben um die **Einheit des Leibes**** sichtbar darzustellen? NEIN! Fragte er ob der Tisch des Herrn in Puteoli und Rom durch autorisierte Vertreter des Netzwerkes korrekt aufgerichtet wurde? NEIN! Dieses eingeredete Netzwerk in der Urgemeinde gab es nicht, wir lesen davon nichts in Gottes Wort. Ich gehe sogar soweit, dass man solche Gedankengänge nur durch intensives Lesen von Literatur irgendwelchen Sekten bekommen kann, nicht jedoch durch alleiniges Lesen von Gottes Wort. Wenn wir **nur** Gottes Wort lesen, fühlen wir uns durch Gottes Geist immer nur zum Herrn Jesus Christus und zu Gottes Wort hingezogen und können darüber hinaus freie Gemeinschaft haben (ohne Zäune) zu weiteren Gläubigen, die ebenfalls dieses gleiche Zeugnis von Gottes Wort allein und Jesus Christus allein haben.

** Der von den exklusiven Brüdern oft verwendete Begriff „**Einheit des Leibes**“ gibt es in Gottes Wort nicht. Es gibt nur den Begriff „Einheit des Geistes“ (Eph 4.3). Damit sollte klar sein, dass es um eine *geistliche* Einheit geht und nicht um eine *sichtbare* Einheit!!

3.10 Der Preis des schmalen Weges:

Zitat, entnommen von www.bibelkreis.ch aus dem Forum:

„In einem Vortrag erzählte außerdem Bruder Martin Vedder, dass er sich beim Verlassen der AV [= exklusive Brüder Versammlung] in seinem ganzen Leben noch nie so einsam gefühlt hatte; alle hatten sich von ihm abgewendet, sein ganzes soziales Umfeld, was ja hauptsächlich nur aus Geschwistern aus der AV bestand. Die Zwillingschwester seiner Frau gab der eigenen Schwester nicht mal mehr die Hand! Die AV führt in die totale Isolation und Abhängigkeit dieses Systems, wovor ich nur warnen möchte; Gruppendynamik und Druck halten diese Menschen gefangen in diesem >>goldenen Käfig<<.“

Kommentar:

a) Was kostet es für einen Moslem zu Christus zu kommen?

→Es gibt im Islam keine Religionsfreiheit, der ehemalige Moslem wird damit rechnen müssen von Moslems ermordet zu werden.

b) Was ist der Preis für ein Zeuge Jehovas den Herrn Jesus Christus anzunehmen?

→Ähnlich wie oben beschrieben, verliert der ehemalige Zeuge Jehovas seine ganze Familie und Freunde. Wenn sich ein Zeuge Jehovas von der Wachturmgesellschaft trennt, dann reden selbst Familienmitglieder nicht mehr mit ihm, er ist nun ein Abtrünniger. Und trotzdem ist es aus dem Blickwinkel der Ewigkeit der einzige richtige Schritt, denn ohne Jesus Christus keine Vergebung der Sünden und kein ewiges Leben!

c) Welchen Preis muss z.B. der Sohn eines Ältesten einer Freikirche zahlen, wenn er Jesus Christus als Herrn aufnimmt?

→Man bekommt den biblischen Jesus Christus nur als Herrn, wenn man bereit ist alles andere los zu lassen, Jesus Christus will den ersten Platz im Leben haben. Dies ist vergleichbar zum Schatz im Acker oder zur kostbaren Perle in beiden Fällen musste ALLES verkauft werden um dieses Gut zu erlangen, billiger geht es nicht. Wenn man das getan hat und Jesus Christus ist damit Herr geworden und man hat die

Wiedergeburt erlebt, dann ist Jesus Christus und Gottes Wort für einen selbst die letzte Autorität. Weil nun nicht mehr der leibliche Vater die letzte Autorität ist und auch nicht die Ältesten einer Versammlung werden früher oder später die Kämpfe anfangen, wenn man als wiedergeborenes Kind Gottes nun den benannten Ältesten aus der Schrift z.B. bezeugt, dass es heute keine „**benannten**“ Älteste mehr gibt. Das wird bis zum Rauswurf führen!

d) Was kostet es für einen Katholiken, Protestanten, wenn er Jesus Christus annimmt?
→

e) Was kostet es für einen exklusiven Bruder, wenn er Jesus Christus annimmt?
→ Der Preis ist gleich, man wird Verfolgung erleiden (2Tim 3.12).

2Tm 3.12: „**Alle** aber auch, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, werden verfolgt werden.“

Es scheint mir so, als wenn es für wiedergeborene Christen keinen anderen Weg gibt als Angriffe zu erleiden und in gewissem Maße verfolgt zu werden.

4. Welche Punkte können wir den exklusiven Bruder mitgeben:

4.1 Das Messen mit zweierlei Maß:

Gemäß Spr 20.10 und 20.23 ist das Messen mit unterschiedlichen Gewichtssteinen Jehova ein Greuel. Genau das wird aber gemacht, wenn die exklusiven Brüder verlangen dass man ihre Versammlungsbeschlüsse anerkennt, weil sie angeblich die Autorität des Herrn in der Versammlung haben, jedoch erkennen sie selbst ihre eigenen exklusiven Versammlungsbeschlüsse nicht an – siehe Tunbridge-Wells Spaltung.

Hier sind die europäischen exklusiven Brüder in der Zwickmühle:

Wenn man den exklusiven Netzwerkgedanken nicht aufgeben will und die angebliche Autorität des Herrn in der Versammlung nicht verleugnen will, dann ist man auf Gedeih und Verderb darauf angewiesen, die Beschlüsse anderer exklusiver Versammlungen anzuerkennen, seien sie auch noch so unbiblisch.

Im Fall von Tunbridge-Wells, wurde jedoch ein Versammlungsbeschluss nochmal nachgeprüft und man kam zu einem anderen Ergebnis, dadurch hat man die Autorität des Herrn in der Versammlung verleugnet.

→ Man kommt da nicht raus. Entweder Netzwerkaufgabe, dann darf man nachprüfen oder Netzwerkbeibehaltung, dann darf man nicht nachprüfen.

Die europäischen exklusiven Brüder messen mit zweierlei Maß!!

4.2 Die Exklusivität:

Es gibt nur drei Tische:

a) Der Tisch der Juden → Wurde durch den Abbruch des Tempels im Jahr 70 nach Chr. in Jerusalem entfernt. Damit gibt es diesen Tisch heute nicht.

b) Der Tisch des Herrn → Laut den exklusiven Brüdern allein bei ihnen in den exklusiven Versammlungen zu finden. Und nur sie sind autorisiert über die Zulassung zu diesen Tisch zu entscheiden und solch einen Tisch aufzurichten.

c) Der Tisch der Dämonen → Dort wo alle anderen hingehen, die sich nicht einer exklusiven Brüder Versammlung angeschlossen haben.

Konsequenz:

Der Herr Jesus Christus darf heute keinen Tisch unabhängig von den exklusiven Brüder Versammlungen aufrichten. Damit haben sich die exklusiven Brüder Versammlungen **an die Stelle Christi** gesetzt. Aufgrund des dadurch entstandenen NEUEN Zauns zwischen Christen wird der Leib des Herrn Jesus Christus zerteilt.

Was völlig konträr zur exklusiven Brüderlehre läuft ist das Verhalten des Herrn Jesus Christus in unserer Zeit: ER wirkt außerhalb der exklusiven Versammlungen echte Wiedergeburten. Oft führt Jesus Christus seine Kinder nicht in die exklusive Versammlung hinein, sondern deckt deren Irrlehren auf und warnt davor dorthin zu gehen. In Einzelfällen lässt es Jesus Christus jedoch zu, dass ein paar Kinder Gottes in exklusive Versammlungen reingehen, wie sie auch in andere Freikirchen reingehen. Das lässt Gott zu, zu einem Zeugnis für die exklusiven Brüder. Dann startet in der Regel ein langer und schwerer Weg, oft über viele Jahre. Die Kinder Gottes, egal in welcher Freikirche sie sind, bekommen immer wieder die Chance sich zwischen IHM (und seiner Lehre, die Bibel) und dem SYSTEM (und deren Sonderlehren) zu entscheiden. Dies läuft aber oft nicht ohne Tränen und Trennungen ab.

Noch ein Gedanke zum Wort „Exklusivität“, auch die echten wiedergeborenen Christen haben eine echte biblische „exklusive“ Lehre:

ALLEIN JESUS CHRISTUS und ALLEIN GOTTES WORT.

Als Kinder Gottes sind wir immer in der Unterzahl, haben kein Netzwerk, oft nicht mal örtliche Versammlungen oder Bibelkreise. Wir verharren draußen vor allen Lagern und sondern uns von jeder Partei, Freikirche mit Sonderlehre ab.

4.3 Luthertum:

Weil man die Reformation als Wirken Gottes benötigt, hat man eine grundsätzlich positive Einstellung zu Luther und sieht ihn als Werkzeug Gottes, welches vom Herrn erwählt wurde und angeblich *die Errettung allein aus Glauben* wieder entdeckt hat. Man hat diese These aber nie anhand der Luthertexte überprüft. Durch das Versagen beim biblischen Prüfauftrag ist einen durch die Lappen gegangen, dass Luther die Fürsten zur Tötung der Christen (Wiedertäufer) aufhetzte, etwas was Jesus Christus nie getan hätte. Auch die angebliche These der Wiederentdeckung der Errettung allein aus Glauben durch Luther stimmt nicht, denn Luther vertrat das Baby-Wasser-Taufe-Sakramente-Evangelium. Mehr zum Irrlehrer und Christenverfolger Martin Luther im Aufsatz unter www.bibelkreis.ch:

„Die evangelische Kirche - Luther, Ist Martin Luthers Lehre vom Himmel (Gott) oder von den Menschen?“

4.4 Vorherbestimmung zum Heil:

Leider steckt sogar die Irrlehre der „Vorherbestimmung zum Heil“ (Calvinismus) in den exklusiven Versammlungen drin. Dadurch beteiligt man sich an der Lästerung von Jesus Christus. Im Kern besagt diese Lehre, dass Jesus Christus angeblich vor Grundlegung der Welt <1% aller Menschen zur Errettung erwählt hat und die anderen >99% die rettende Gnade bewusst verweigert hat. Weil Jesus Christus die >99% aller Menschen vorweltlich nicht zum Heil erwählte, treiben diese in die Verdammnis der Hölle für alle Ewigkeit! Diese Lehre bezichtigt gemäß Jak 4.17 dem Herrn Jesus Christus gesündigt zu haben, denn Jesus Christus wusste vorweltlich Gutes zu tun, hat es aber für >99% der Menschen nicht getan, denn er hat sie angeblich nicht erwählt!! Dieses Bild trifft auf den Teufel zu.

Mehr zur Irrlehre „Vorherbestimmung zum Heil“ unter www.bibelkreis.ch:

„Vorherbestimmung, Hilfe mein Freund denkt er sei vorherbestimmt zur Hölle! - was kann ich tun?“

Fazit:

Eine letzte Frage bleibt zu klären: Wenn die exklusiven Brüder den Tisch des Herrn haben und Jesus Christus in deren Mitte wäre, warum hat Jesus Christus die exklusiven Brüder nicht vor der Christuslästerei (Calvinismus) und der Menschen-Töten-Lehren (Luther wollte Bauern, Juden und Christen töten) und vor dem falschen Baby-Wasser-Taufe-Sakramente-Evangelium von Luther geschützt? Welcher Jesus würde diese Irrlehrer später als Werkzeuge Gottes und Kämpfer Gottes verherrlichen? Frage Dich selbst lieber exklusiver Bruder ob dieses Wesen an euren Tisch überhaupt der biblische Herr Jesus Christus sein kann. Der biblische Herr Jesus Christus steht draußen!

→ FRAGE:

Warum hat Jesus Christus die exklusiven Brüder nicht vor solchen gravierenden Irrlehren beschützt?

ANTWORT:

Damit echt wiedergeborene Christen innerhalb der exklusiven Versammlungen erkennen können, dass dies nicht Sein Tisch ist und der biblische Herr Jesus Christus sich mit diesen exklusiven Versammlungen nicht eins machen kann.

1Joh 5.12: **„Wer den Sohn hat, hat das Leben;
wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.“**

Verfasser:

Martin Schneeberg, Schäufeleinstr. 15, D-80687 München, Deutschland

Ergänzung #1:

Siehe unten.

Ergänzung #1:

Erste Erfahrungen im Dialog mit einem „exklusiven“ Bruder zeigten, dass die **vier Hauptpunkte** nicht widerlegt werden konnten (siehe den ganzen Text oben Seite 1-36):

4.1 Das Messen mit zweierlei Maß:

→ Was würdest Du persönlich empfinden, wenn Du ungerecht behandelt wirst, weil der Beurteilende mit zweierlei Maß misst? Hier liegt offensichtlich ein Systemfehler bei den exklusiven Brüdern vor. Beharre auf die biblische Aufarbeitung von diesem Thema. Ansonsten musst Du damit rechnen, dass man mit Dir persönlich ebenfalls mal nicht fair umgehen wird. Religiöse Systeme sind brutal, die schmeißen selbst hochbetagte Brüder und Schwestern raus, wegen fadenscheinigen Gründen, nachdem diese ihr ganzes Leben in diesem System gedient haben.

4.2 Die Exklusivität:

→ Beharre darauf, dass die Exklusivität des Systems „*nur die exklusiven Brüder haben den Tisch des Herrn*“ fallen gelassen wird.

4.3 Luthertum:

→ Beharre darauf, dass sich die exklusiven Brüder entschieden und schriftlich(!) von deren „*Kämpfer und Werkzeug Gottes (Luther)*“ distanzieren. Nach über 160 Jahren wird es Zeit, dass dieser Punkt aufgearbeitet wird. Ansonsten bleiben die exklusiven Brüder eine Sekte, wie die anderen Freikirchen welche den Lutherswindel dulden auch.

4.4 Vorherbestimmung zum Heil:

→ Beharre darauf, dass mit der Christuslästerei(!) aufgehört wird. Die Lehre, dass Jesus Christus angeblich gemäß Jak 4.17 vorweltlich gesündigt hat, indem er >99% der Menschen nicht für die Errettung erwählte, ist absolut unbiblisch und unakzeptabel.

Am Ende steht jeder für sich allein vor dem Herrn Jesus Christus, also sollte man den **vier Hauptpunkte** nicht ausweichen um Nebenthemen zu diskutieren. Wer aus der Wahrheit ist, der hört die Stimme des Herrn Jesus Christus und er wird die Wahrheit des Wortes Gottes erkennen und die Wahrheit wird ihn frei machen.

Habt ihr innerhalb der exklusiven Brüder Meinungs- und Redefreiheit? Oder hast Du Angst, dass Du von leitenden exklusiven Brüdern entdeckt werden könntest, wenn Du die Sünden der exklusiven Lehre im Lichte der Bibel aufdeckst? Sage was Du zu den vier Hauptpunkten denkst, gib Zeugnis, dass Du Dich entschieden von der Lehre der exklusiven Brüder bezüglich dieser vier Hauptpunkte distanzierst. Beharrt auf eine biblische Aufarbeitung der vier Hauptpunkte.

Es gibt viele Systemlinge, die mit Rhetorik und Ablenkmanöver und langen Texten bzw. Ansprachen und scheinbare christliche Nettigkeit von den vier Hauptpunkten ablenken wollen, weil sie genau wissen, dass das ganze exklusive Lehrkonzept in sich zusammenbricht, wenn man sich hier der Wahrheit stellen würde.

Ein Systemling wird immer sein Religionssystem verteidigen, wenn es angegriffen wird. Er hat ja nichts anderes, er hat oft sein ganzes Leben, seine Zeit, sein Geld und seine Kraft in dieses System investiert. Jetzt durch die vier Hauptpunkte zu erkennen, dass dies nicht Gottes System ist, tut so weh, dass der exklusive Bruder, wenn er nicht wiedergeboren ist, merkt, dass seine Lebensgrundlage zerstört wird. Er bekommt Existenzängste.

Als wiedergeborene Christen haben wir obiges Problem – Gott sein Dank – nicht. Unsere Grundlage ist Gottes Wort allein und der Herr Jesus Christus allein, diese beiden Elemente sind unzerstörbar!

Lieber Leser, wenn Du wiedergeboren bist, dann gebe ich Dir gerne folgendes Bibelwort mit:

Apg 20.32:

„Und nun befehle ich euch **Gott (#1: = Jesus Christus)** und dem **Worte seiner Gnade (#2: = Gottes Wort)**, welches vermag aufzuerbauen und euch ein Erbe zu geben unter allen Geheiligten.“

Das sind die beiden Elemente, mit denen wir jeden Kampf durchstehen werden. Paulus konnte schon damals den Brüdern nicht mehr hinterlassen, als er Abschied nahm. So trifft es auch auf uns heute zu, mehr haben wir nicht. Aber ich weiß dass diese beiden Elemente völlig ausreichen um durch dieses Leben durchzukommen und der Endzeitfalle von Laodicäa zu entrinnen (Off 3.14-22).

DER HERR JESUS CHRISTUS SEGNE DICH !!

Verfasser:

Martin Schneeberg, Schäufeleinstr. 15, D-80687 München, Deutschland